

VDL



Berufsverband Agrar Ernährung Umwelt

JAHRES- BERICHT 2018

mit Ausblick 2019

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Präsidenten des VDL-Bundesverbandes e. V.	03	Kooperationen	20
Der VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.		Aus den Landesverbänden	
■ Struktur und Gremien des VDL-Bundesverbandes e. V.	04	■ VDL-Landesverband Baden-Württemberg e. V.	22
■ Unser Leistungsversprechen an unsere Mitglieder	05	■ VDL-Landesverband Hessen e. V.	23
		■ VDL-Landesverbände Niedersachsen e. V. und Hamburg e. V.	25
Themenschwerpunkte 2018		■ VDL-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.	27
■ Bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen	06	■ VDL-Landesverband Ost e. V.	28
■ VDL-Jahrestagung mit Bundesmitgliederversammlung in Seevetal bei Hamburg	07	■ Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.	29
■ VDL-Fahrt zur „Internationalen Grünen Woche“ nach Berlin	09	■ VDL-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.	30
■ Agrarpolitisches Berlin- und Brüssel-Seminar	10	Aus den Bundessparten	
■ Absolventenbefragung im Agrarbereich: „Agrarstudium gewinnt weiter an Attraktivität“	11	■ Bundessparte „Öffentlicher Dienst“	31
■ Neu gegründete VDL-Akademie vermittelt Schlüsselqualifikationen	12	■ Bundessparte „Studierende“	32
■ Parlamentarischer Abend	13	■ Bundessparte „Young Professionals“	33
■ EuroTier-Messerundgang: Hochschule trifft Praxis	14	■ Bundessparte „Senioren“	33
■ 2. Digitaler Agrarkarrieretag	14	Aus dem Mitgliedsverband BHGL	34
■ VDL-Informationsveranstaltung: „Landwirtschaft 4.0 – Auswirkungen der Digitalisierung auf die Landwirtschaft“	15	Fördernde Mitglieder	35
■ VDL-Informationssseite: Ernährungstudieren.de	15	Ausblick 2019	36
■ Wechsel in der Bundesgeschäftsführung	16	Der VDL-Bundesverband e. V.	
■ Neue Bundesstudierenden-Sprecher	16	■ Das Präsidium	38
■ Amtsübergabe in der Bundessparte Öffentlicher Dienst	17	■ Der Vorstand	39
■ Gründung der Bundessparte Young Professionals	17	■ Die Bundesgeschäftsstelle	39
■ Das VDL-Mehrwertprogramm nutzen	18	Impressum	40
Die Verbandskommunikation			
„VDL-Journal“ und „VDL-Newsletter“	19		

Bildnachweis: Außer vom VDL-Bundesverband e. V. wurden Fotos verwendet von: Markus W. Ebel-Waldmann S. 3; Julia Reinhardt S. 7, 8, 11, 12, 13, 16, 17, 31, 32, 34, 39; Katharina Bischoff S. 8; C. Luksch, TU München S. 15; LV Baden-Württemberg S. 22; VDL Hessen S. 23/24; LV Niedersachsen S. 25/26; VDL NRW S. 27; VDL Ost S. 28, 36; LV Rheinland-Pfalz/Saarland S. 29; LV Schleswig-Holstein S.30; VDL-Bundessparte Studierende S. 32; Dr. Edmund Geisen S. 33; BHGL S. 34; Pixabay: S. 36, 37; GeoTours: S. 36; HdLE DBV S. 39; Stephan Ludewig S. 39; Vivienne Kaczmarek S. 39; Karin Waßmann S. 39

Hinweise:

In dieser Drucksache wurde in einigen Textpassagen aus Platzgründen stellvertretend für die Geschlechterformen die männliche Form gewählt. Außer von der Redaktion wurden Beiträge verwendet von: AgroBrain®; Melanie Annen; Archer Daniels Midland Company (ADM); CEDIA; dbb beamtenbund und tarifunion; Deutscher Landfrauenverband e. V. (DLV); Deutscher Raiffeisenverband e. V. (DRV); Markus W. Ebel-Waldmann; Ruth Franken; GeoTours; Leonie Göbel; Constanze Hofacker; Maximilian Jatzlau; Dr. Juhl Jörgensen; Peter Jung; Vivienne Kaczmarek; k-consulting; Anne Katrin Kittmann; Landwirtschaftliche Rentenbank; Alfred Lorenz; Stephan Ludewig; Marc-Guido Megies; R+V Allgemeine Versicherung AG; Julia Reinhardt; Antonia Schwarze; Dr. Rolf Schwerdtfeger; Patricia Steinborn; Sebastian Streit; ULA-United Leaders Association; VDL-Studierendengruppen Berlin, Bingen, Bonn, Gießen, Göttingen, Hohenheim, Kiel; Klaus Weinbach; Hermann Wiest

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Jahresbericht laden wir Sie herzlich ein zu einem Streifzug durch die vielfältigen Aktivitäten des VDL – Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt – im Jahr 2018.

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, mit welchem breit gefächerten Leistungsangebot der VDL-Bundesverband, die Bundessparten und alle VDL-Landesverbände sich für die Belange von Akademikern in den Bereichen Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften einsetzen. Lassen Sie sich einen Eindruck vermitteln, wie im Bund und den Ländern der berufsständische, kollegiale Zusammenhalt gepflegt und gefördert wird und mit welcher Objektivität und fachlichen Breite sich der VDL hochaktueller Fachthemen und berufsständischen Fragen annimmt.

Ob noch im Studium oder bereits im Ruhestand, ob in der Wirtschaft, im Öffentlichen Dienst, in den Hochschulen, in der Wissenschaft oder bei Verbänden tätig, ob Fach- oder Führungskraft – der vorliegende Jahresbericht belegt, dass alle im VDL ihre berufliche Heimat haben (oder noch finden) und wir alle gemeinsam das größte berufsständische Netzwerk in unserem Berritt in der Bundesrepublik Deutschland bilden. Ein berufsständisches Netzwerk, das von Vertrauen, Kollegialität und gegenseitigem Respekt geprägt ist und in dem wir auch alle unseren Teil dazu beitragen, dass sich unsere Berufsfelder weiter ihre Profile bilden, sie schärfen, sich aber auch neuen Herausforderungen der Zukunft öffnen und diese als Chance verstehen. Gemeinsam haben wir dies in der Vergangenheit erfolgreich gemeistert und sind auch für die Zukunft bestens gewappnet, uns im Wettbewerb zu bewähren. Lassen Sie das VDL-Jahr 2018 Revue passieren und verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Aufgaben 2019 auf uns warten.

Ich danke allen, die an der Erstellung des Jahresberichtes 2018 mitgewirkt haben sehr herzlich. Besonders danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesgeschäftsstelle unter der Leitung unseres Bundesgeschäftsführers Stephan Ludwig. Allen Kolleginnen und Kollegen in den Landesverbänden, den kooperierten und befreundeten Verbänden danke ich ebenso wie allen fördernden Mitgliedern.

Mit den allerbesten Grüßen
VDL-BUNDESVERBAND e. V.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'M' followed by several loops and a long horizontal stroke.

Markus W. Ebel-Waldmann
Präsident

Der VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.

Der VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V. ist der größte akademische Berufsverband der grünen Branche. Unsere Mitglieder sind Hochschulabsolventen und Studierende im Bereich der Agrar- und Ernährungswissenschaften, der Landespflanze, des Umweltschutzes oder verwandter Disziplinen, Unternehmen und Verbände der grünen Branche sowie Personen, die aufgrund einer vergleichbaren Tätigkeit an der Verbandsarbeit interessiert sind.

Wir, der VDL haben schwerpunktmäßig die Aufgabe, die Wissenschaft, Forschung und Lehre in den genannten Disziplinen zu fördern und in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Wir betreiben berufsständische Aufklärungsarbeit, um das klassische Berufsfeld in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu sichern und neue Tätigkeitsbereiche für die akademischen „grünen“ Berufe zu erschließen.

Die berufsständische Arbeit im VDL vollzieht sich auf Bundes- und Landesebene in Fachgruppen, in denen Fach- und Führungskräfte relevante Fragestellungen aus den Bereichen Agrar, Ernährung und Umwelt bearbeiten. Schwerpunkte liegen dabei auf der fachlichen Arbeit im Agrar-, Ernährungs- und Umweltbereich sowie auf den Themen Hochschule, Ausbildung und Berufsfeld.

Zum VDL-Bundesverband e. V. gehören 8 Landesverbände sowie der Bundesverband der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL) mit insgesamt ca. 4.000 Einzelmitgliedern.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Beamtenbund, im Deutschen Führungskräfteverband ULA und im europäischen Verband der Agraringenieure CEDIA wahrt der VDL die gesellschaftspolitischen und berufsständischen Interessen seiner Mitglieder.

DIE GREMIEN DES VDL-BUNDESVERBANDES E. V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium des Verbandes. Derzeit sind im Bundesverband 8 VDL-Landesverbände, der BHGL und 6 fördernde Institutionen bzw. Unternehmen (ADM Deutschland, K-Consulting, Deutscher LandFrauenverband e. V., Deutscher Raiffeisenverband e. V., Landwirtschaftliche Rentenbank und R+V Allgemeine Versicherung AG) Mitglied.

PRÄSIDIUM

Das Präsidium besteht aus einem Präsidenten/einer Präsidentin, den beiden Stellvertreter/innen, den Vorsitzenden der VDL-Landesverbände, den Vorsitzenden der Bundessparten und dem Präsidenten des BHGL. Das Präsidium ist bis auf die Bundesgeschäftsführung ehrenamtlich tätig.

VORSTAND

Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden des Präsidiums als Vorsitzende/n des Vorstandes und den beiden Stellvertreter/innen. Der/die Bundesgeschäftsführer/in gehört dem Vorstand als geschäftsführendes Vorstandsmitglied an. Der Vorstand leitet das operative Geschäft. Er ist abgesehen von der Bundesgeschäftsführung ehrenamtlich tätig.

1/19/2023

DER VDL-MEHRWERT FÜR UNSERE MITGLIEDER

WIR VERTRETEN IHRE BERUFSSTÄNDISCHEN INTERESSEN GEGENÜBER POLITIK, VERWALTUNG UND WIRTSCHAFT!

- Sicherung und Weiterentwicklung der Hochschulausbildung
- Sicherung der Berufsfelder
- professionelle Lobbyarbeit

WIR BILDEN SIE MIT EXKLUSIVEN SEMINAREN WEITER!

- VDL-Akademie für Fach- und Führungskräfte ab 2019
- Kompetenzentwicklung durch individuelle Qualifizierungsangebote
- Seminare z. B. in Management, Rhetorik und Kommunikation
- agrarpolitische „Berlin- und Brüssel-Seminare“
- persönliche und fachliche Profilbildung

WIR SCHAFFEN FÜR SIE GELEGENHEITEN FÜR EINE INTENSIVE NETZWERKPFLEGE!

- Fachtagungen, Exkursionen, Studienreisen, Stammtische, Lehrfahrten, Seminare, ...
- regionale und bundeszentrale Netzwerkabende

WIR BERATEN SIE BEI BERUFLICHEN UND PERSÖNLICHEN FRAGEN!

- Beratung zu Berufseinstieg und Karriere
- Beratung zu Gehalts- und Tariffragen sowie Arbeitsverträgen
- Beratung zu Versicherungs- und Versorgungsfragen

WIR FÖRDERN DEN AKADEMISCHEN NACHWUCHS IN DEN BEREICHEN AGRAR, ERNÄHRUNG, UMWELT!

- Praktikums- und Stellenangebote
- Reisekostenzuschüsse für ausgewählte VDL-Veranstaltungen
- kostenfreie Berufsfeldveranstaltungen und Berufsberatung
- Netzwerkpflge der Sparte Studierende und der Sparte Young Professionals
- jährliche Bundesstudierendentreffen
- enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREM BERUFSEINSTIEG!

- Bewerbungseminare
- „Erfolgreich bewerben – Ein Handbuch für den gelungenen Berufseinstieg“
- Netzwerk der Bundessparte Young Professionals
- Studien und Absolventenbefragungen in den Agrar- und Ernährungswissenschaften
- Filme „Berufschancen für Agrarwissenschaftler“ und „Berufschancen für Gartenbauwissenschaftler“
- VDL-Mentoren-Netzwerk

WIR BIETEN IHNEN BESONDERS GÜNSTIGE KUNDENKONDITIONEN BEI KOOPERATIONSPARTNERN VERSCHIEDENER BEREICHE!

- VDL-Mehrwertprogramm, z. B. Fachzeitschriften, Hotelübernachtungen, Autokauf- und -vermietung sowie Versicherungen

WIR ERMÖGLICHEN IHNEN KONTAKTE ZU HOCHKARÄTIGEN EXPERTEN DER BRANCHE!

- zu potenziellen Arbeitgebern
- zu Berufskollegen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- zu Agrarpolitikern bei Parlamentarischen Abenden, Seminaren und Lehrfahrten
- alters- und spartenübergreifender Austausch

WIR INFORMIEREN SIE KOMPETENT, OBJEKTIV UND UMFASSEND!

- VDL-Journal
- www.vdl.de
- VDL-Newsletter in Kooperation mit der United Leaders Association (ULA)
- Flyer
- Informationsseiten www.agrarstudieren.de und www.ernaehrungstudieren.de
- individuelle Informationen

Themenschwerpunkte 2018


BUNDESZENTRALE INFORMATIONS- UND LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen dienten der fachlichen Weiterbildung sowie Vertiefung und wurden teilweise in Zusammenarbeit mit den VDL-Landesverbänden durchgeführt. Sie richteten sich an ausgebildete Fach- und Führungskräfte, Multiplikatoren und Studierende innerhalb und außerhalb des Verbandes. 2018 handelte es sich dabei um folgende Veranstaltungen:

- „Smart Farming – Warum regionale Lösungen gefragt bleiben?“ am 17. Januar 2018 in der Stadthalle Baunatal und am 29. Januar 2018 in Gernsheim in Kooperation mit dem Landesverband Hessen e. V.*
- „Aktuelle Entwicklungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ vom 19. bis 23. Januar 2018 in Berlin*
- „Die aktuellen Themen der EU-Agrarpolitik aus erster Hand“ vom 11. bis 13. April 2018 in Brüssel**
- „Tierhaltung, Kartoffelanbau und Agrarhandel – welche aktuellen Entwicklungen gibt es?“ vom 24. bis 26. Mai 2018 in Hamburg und Umgebung*
- „Schwerpunkte künftiger Agrarpolitik und Auswirkungen auf den landwirtschaftlichen Berufsstand – dargestellt am Beispiel Hessens“ am 20. Juni 2018 im Landtag und Ratskeller, Wiesbaden in Kooperation mit dem Landesverband Hessen e. V.*
- „Pflanzenschutz im Spannungsfeld zwischen Problemlösung und Umweltbelastung“ am 13. Juni 2018 im Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrum in Bernburg-Strenzfeld in Kooperation mit dem Landesverband Niedersachsen e. V.*
- „Splendid Isolation“ 2.0 – was bedeutet der Brexit für die britische Landwirtschaft?“ vom 24. Juni bis 1. Juli 2018 in Süd-/Mittelengland in Kooperation mit dem Landesverband Niedersachsen e. V.*
- „Rüben, Weizen, Bauland – die Zukunft der rheinischen Fruchtfolge“ vom 28. bis 29. September 2018 im Rheinland, Region Köln-Aachener Bucht in Kooperation mit dem Landesverband Niedersachsen e. V.*
- VDL-Forum „Arbeitsmarkt für Agrarwissenschaftler/innen: Status Quo und Perspektiven“, 15.10.2018 in Berlin**
- Parlamentarischer Abend 2018 am 15. Oktober 2018 in Berlin**
- „Die aktuellen Themen der deutschen Agrarpolitik aus erster Hand“, Berlin-Seminar 2017, 15. bis 17. Oktober 2018 in Berlin**
- „Wettbewerbsfähige Strategien in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ am 2. November 2018 in Gießen, in Kooperation mit dem Landesverband Hessen e. V.*
- „Hochschule trifft Praxis: Wie gelingt der Berufseinstieg?“ am 15. November 2018 in Hannover, in Kooperation mit dem Landesverband Niedersachsen e. V.*
- „Aktuelle Fragen der Agrar- und Ernährungswissenschaften“ vom 23. bis 25. November 2018 in Gießen*
- VDL-Informationsveranstaltung zum Thema „Landwirtschaft 4.0 – Auswirkungen der Digitalisierung auf die Landwirtschaft“ am 12. Dezember 2018 in Freising*


Gefördert durch:

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)* sowie der Landwirtschaftlichen Rentenbank** für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der o. g. Veranstaltungen.



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



rentenbank

VDL-Jahrestagung mit Bundesmitglieder- versammlung in Seevetal bei Hamburg

Die Jahrestagung des VDL-Bundesverbands Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V. fand vom 24. bis 26. Mai 2018 in Seevetal nahe Hamburg statt. Die Mitglieder der acht Landesverbände sowie hochrangige Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft nutzten die Gelegenheit für angeregte Fachdiskussionen, zur Netzwerkpflge sowie zum kollegialen Austausch.



WEICHEN AUF KONTINUITÄT GESTELLT

Bei der Mitgliederversammlung standen turnusmäßig die Wahlen des VDL-Bundesvorstands an. Hier wurden für die kommenden drei Jahre die Weichen auf Kontinuität gestellt: Markus W. Ebel-Waldmann wurde von den Mitgliedern im Amt des VDL-Präsidenten bestätigt und Peter Jung als stellvertretender Vorsitzender sowie Dr. Rolf Schwerdtfeger als Schatzmeister und weiterer stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. „Mit diesem äußerst überzeugenden Wahlergebnis haben wir ein klares Mandat erhalten, den von uns eingeschlagenen Weg mit dem eingespielten Vorstandsteam konsequent fortzusetzen“, so Markus W. Ebel-Waldmann. Stephan Ludewig, der seit dem 15. Mai 2018 den VDL als Bundesgeschäftsführer hauptamtlich unterstützt, stellte sich den Delegierten und Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung vor: „Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen, aber vor allem auf die Interessenvertretung unserer Mitglieder und die enge Zusammenarbeit mit unseren Landesverbänden, Bundessparten, Mitgliedsverbänden und Unternehmensmitgliedern“, erklärte Bundesgeschäftsführer Stephan Ludewig.

DIGITALISIERUNG BIRGT CHANCEN

Die Digitalisierung war Schwerpunktthema des VDL im Jahr 2017/2018. So wurde im vergangenen Jahre unter anderem ein VDL-Fachforum zum Thema „Landwirtschaft 4.0 – Digitalisierung in der Arbeitswelt“ durchgeführt, an dem viele Branchenexperten teilnahmen. Und auch die Zusammenarbeit mit dem Agrarkarriereportal Agrobain® sei auf sehr viel positive Resonanz gestoßen. „Die fortschreitende Digitalisierung wird unsere Arbeitswelt sehr stark beeinflussen und viele neue Berufsfelder entstehen lassen. Der VDL begreift diese Entwicklungen als Chance, denn gerade Agrarwissenschaftler sind als Systemwissenschaftler prädestiniert für viele Zukunftsaufgaben“, ist Verbandspräsident Ebel-Waldmann überzeugt. Auch in Zukunft werde der Verband an diesem wichtigen Thema dranbleiben. „Insbesondere werden wir als Berufsverband uns auch weiterhin dafür starkmachen, dass das Thema Digitalisierung und die Vermittlung von Medienkompetenz noch umfassender im Studium verankert wird“, so Ebel-Waldmann weiter.

-
1. 99 Luftballons zum 99-jährigen Jubiläum des VDL-Bundesverbandes e. V. in den Farben des VDL-Logos schmückten am Begrüßungsabend den Saal
 2. Auf der Mitgliederversammlung am Vorstandstisch (v. l.): Dr. Rolf Schwerdtfeger, Markus W. Ebel-Waldmann, Peter Jung, Stephan Ludewig und Vivienne Kaczmarek

Drei interessante Fachexkursionen

1: KERNKOMPETENZ KARTOFFELN

Die erste Exkursion bewegte sich entlang der Wertschöpfungskette Kartoffelwirtschaft von der Züchtung über den Anbau bis hin zu Vermarktung. Wir besuchten zunächst den Betrieb von Henner Jakobs, der sich auf den Anbau von Vermehrungskartoffeln spezialisiert hat. Er informierte uns vor allem über die notwendigen Pflegemaßnahmen. Der nächste Stopp führte uns zu dem Biobauern Karsten Ellenberg, dem Hauptinitiator des „Freundeskreises rettet Linda“, der mit dafür sorgte, dass die beliebte Kartoffelsorte Linda nicht vom Markt verschwand. Zum Schluss machten wir noch an der Versuchsstation Dethlingen Halt und informierten uns über deren Forschungsschwerpunkte.



2: KERNKOMPETENZ TIERHALTUNG

Zuerst ging es zum Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem der LWK Niedersachsen, wo wir durch die Milchvieh- und Schweineställe geführt wurden. Die Tiere werden in unterschiedlichen Stallsystemen gehalten, um den Azubis viele unterschiedliche Techniken näherzubringen. Die zweite Station der Exkursion war der Hof Tütsberg in der Lüneburger Heide, der 890 ha landwirtschaftliche Nutzfläche sowie 4.450 ha Heide ökologisch bewirtschaftet. Nach einer kurzen Führung über den Hof ging es in zwei Pferdekutschen raus in die Heide zu einer der sechs Heidschnuckenherden, mit denen die Heide täglich bewirtschaftet wird. Anschließend gab es auf dem Hof Kaffee und Buchweizentorte.



3. INTERNATIONALE ROHSTOFFWIRTSCHAFT

Zuerst besichtigten wir Worlée Naturprodukte, wo Tee, Kräuter und Gewürze aus aller Welt zu Ingredienzien für Nahrungs- und Futtermittel verarbeitet werden. Die Gruppe wurde durch den Geschäftsführer, Bernd Rosenstein, begrüßt und von ihm und seinen Kollegen durch die Anlage geführt, in welcher es in jeder Halle nach anderen Kräutern und Gewürzen duftete. Anschließend wurde die Ölmühle der ADM Hamburg AG besichtigt, eine der größten Ölmühlen Europas. Jaana Kleinschmit von Lengefeld begrüßte uns. Ausgestattet mit Schutzbrillen und Helmen konnten wir die Verarbeitung von Raps und Sojabohnen zu Schrot und Öl selbst miterleben.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

-
1. Exkursion 1: Agrarland Niedersachsen – Kernkompetenz Kartoffeln
 2. Exkursion 2: Agrarland Niedersachsen – Kernkompetenz Tierhaltung
 3. Exkursion 3: Hamburg – Drehscheibe der internationalen Rohstoffwirtschaft

VDL-Fahrt zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin

Zum zweiten Mal haben sich VDL-Mitglieder zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin aufgemacht. Die Fahrt war mit 40 Teilnehmenden aus ganz Deutschland ausgebucht.

Trotz erschwelter Anreise durch das Sturmtief Friederike, erreichte ein Teil der Teilnehmenden den offiziellen Empfang im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin. Von dort ging es zum legendären BayWa-Abend, wo sich die Gruppe bei ausgelassener Stimmung und guter Musik kennenlernen konnte.

Nach einer kurzen Nacht folgte das fachliche Programm mit einer Führung über den ErlebnisBauernhof des Forum Moderne Landwirtschaft e. V. In zwei Rundgängen wurden alle Themenfelder der Halle von Bodenschutz über die neuesten Innovationen in der Landtechnik, der Pflanzenzüchtung bis hin zum Tiertransport, der Verarbeitung und Qualitätssicherung von Lebensmitteln gezeigt. Besucht wurden die Aussteller Fendt, die Europäische Kommission, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, der Deutsche Raiffeisenverband e. V., der Deutsche Verband Tiernahrung, die DLG und die WNON Weidetierhalter. Besonders bei letzterem entstand eine angeregte Diskussion über die Vermittlung von Wissen an Verbraucherinnen und Verbraucher zur aktuellen Wolfsproblematik. Anschließend blieb noch genügend Zeit, die ErlebnisTour des Forum Moderne Landwirtschaft e. V. mit Augmented Re-

ality zu testen. Drei Container sind den Lebenswelten eines Ackerbauers, einer Milchviehhalterin und eines Gemüsebauers nachempfunden. Über iPads erhalten Besucher zusätzliche Informationen zu Gegenständen in den Containern.

Abends ging es dann zur Landjugendfete in die Columbiashalle, wo die Teilnehmenden Gelegenheit zur Netzwerkpflge hatten. Sonntag setzte ein Teil den Besuch der IGW individuell fort. Die andere Hälfte nahm am Social Media Workshop im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft teil.

Montag früh wurden beim Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten Hans-Georg von der Marwitz (CDU) Stephan Protschka (AfD), Dr. Gero Clemens Hocker (FDP), Dr. Kirsten Tackmann (Die Linke) und Harald Ebner (Bündnis 90/ Die Grünen), jede Menge Fragen u.a. zu der Zukunft der Agrarforschung, der Bodenmarktpolitik und der Wolfsproblematik beantwortet.

Zum Abschluss der Fahrt wurde sich am Montag in Schale geworfen für den Landjugendball im Palais am Funkturm. Hier saßen noch einmal alle zusammen und es ergaben sich viele tolle Gespräche zwischen denen natürlich wieder getanzt wurde. Nach diesen tollen Tagen ist das Stimmungsbild einheitlich: die Fahrt zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin muss ins jährliche Programm des VDL-Bundesverbandes e. V. aufgenommen werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



1. Bundestag: Am Montag wurden beim Gespräch mit den Abgeordneten aller im Bundestag vertretenen Parteien spannende Gespräche geführt.
2. Landjugendball: Zum Abschluss der Fahrt warfen sich die Teilnehmenden in Schale für den Landjugendball im Palais am Funkturm.

Agrarpolitisches Brüssel-Seminar



Das diesjährige Brüssel-Seminar vom 11.-13. April 2018 bot seinen Teilnehmenden neben Einblicken hinter die Kulissen der EU-Kommission und in die Arbeit des EU-Parlaments zahlreiche Möglichkeiten der Diskussion mit Vertretern aus Verbänden, Wirtschaft und Politik.

Traditionell begann das Seminar mit einer gemeinsamen Führung durch die Brüsseler Innenstadt. Im DBV-Büro in Brüssel im Deutschen Haus der Land- und Ernährungswirtschaft erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die EU-Lobbyarbeit sowie derzeit relevante Diskussionsthemen wie die Auswirkungen des Brexit auf den Agrar- und Ernährungsbereich. Beim anschließenden Begegnungsabend mit Vertre-

tern des DRV, DBV, der EU-Kommission, des EU-Parlaments und der Ländervertretungen bot sich für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und spannende Gespräche zu führen.

Im Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel begann der zweite Seminartag, wo die Teilnehmenden erlebten, wie das Europäische Parlament arbeitet und wie die Mitglieder den Herausforderungen der Gegenwart begegnen. Nachfolgend stand ein Termin mit einer EU-Abgeordneten an. Die Gruppe traf anschließend in der Europäischen Kommission zu einem Gespräch auf Mitarbeiter aus der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung bevor ein Termin mit dem

Europäischen Milchindustrieverband stattfand. Ein Spaziergang zum traditionellen Restaurant Chez Léon mit Abendessen und Möglichkeiten zur Netzwerkpflge rundeten den zweiten Seminartag ab.

Der letzte Seminartag wurde mit einer Diskussion mit dem NABU in Brüssel eröffnet. Abschließend sprach die Gruppe mit dem Leiter der Public Affairs in Brüssel von der EDEKA Zentrale AG&Co. KG. Bei der gemeinsamen Heimreise blicken die Teilnehmenden auf drei erfolgreiche Tage in Brüssel zurück, bei der viele neue Eindrücke, Diskussionen und Informationen zu relevanten politischen Themen das Seminar wieder zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben.



1. Die Teilnehmenden des Brüssel-Seminars 2018 im Europa-Viertel

2. Zu Gast im Bundeskanzleramt erfuhren die Teilnehmenden vieles zu Themen der Agrar- und Verbraucherpolitik und zur Funktion des Spiegelreferates des BMEL

Agrarpolitisches Berlin-Seminar



Im Herbst schauten erneut 40 VDL-Mitglieder drei Tage lang hinter die Kulissen der Agrar- und Ernährungspolitik. Am 15. Oktober 2018 trafen sich die Teilnehmenden zuerst im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft, wo das Seminar mit dem VDL-Fachforum „Arbeitsmarkt für Agrarwissenschaftler/innen: Status Quo und Perspektiven“ startete. Mit Impulsvorträgen und einer interessanten Diskussionsrunde zum Thema „Arbeitsfeld Lobbyarbeit“ wurden die Teilnehmenden anschließend bereits auf die folgenden Tage eingestimmt. Im Anschluss wurden beim Parlamentarischen Abend neue Kon-

takte mit Vertretern von Verbänden, aus dem BMEL, der Wirtschaft sowie Abgeordneten des Bundestages geknüpft.

Der zweite Seminartag stand ganz im Zeichen der Medien. Die Teilnehmenden besuchten das Bundespresseamt, das ZDF-Hauptstadtstudio und sprachen mit Agrarjournalisten des Pressedienstes Agra-Europe. Das Fachprogramm klang dann mit einem Besuch in der US-Botschaft aus. Es folgte eine Stadtführung durch den historischen Teil der Berliner Innenstadt und ein abschließendes Abendessen zur Netzwerkpflge in einem Altberliner Restaurant.

Am letzten Seminartag begrüßte Herr Dr. Starke, Referatsleiter des Spiegelreferates des BMEL die Gruppe im Bundeskanzleramt. Ein Besuch im Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages mit einem Fachgespräch mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft sowie den agrarpolitischen Sprechern der weiteren im Bundestag vertretenden Fraktionen rundeten das Berlin-Seminar 2018 ab. Mit neuen Programmpunkten wird das nächste Berlin-Seminar vom 14. bis 16. Oktober 2019 stattfinden.

Absolventenbefragung im Agrarbereich



VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann (l.) und Prof. Dr. Rainer Kühl (r.) vom Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen stellten die Ergebnisse der Absolventenbefragung am 15. Oktober 2018 in Berlin vor.

AGRARSTUDIUM GEWINNT WEITER AN ATTRAKTIVITÄT

Agrarabsolventen sind sehr zufrieden mit ihrem Studium. Doch bemängeln sie eine zu geringe Praxisnähe, eine mangelnde Vermittlung von Softskills und zu niedrige Einstiegsgehälter. So das Ergebnis der dritten Agrarabsolventenbefragung des VDL-Bundesverband, Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V., die am 15. Oktober 2018 in Berlin vorgestellt wurde. „Die Befragung liefert detaillierte Auskünfte zum Studienverlauf, zur Berufsvorbereitung sowie zum Berufsfeld von Agrarabsolventen. Dadurch lassen sich Maßnahmen zur Optimierung der agrarischen Hochschulausbildung identifizieren“, erläutert der VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann das Ziel der Studie. Die Befragung erfolgte anhand eines Online-Fragebogens, der von einem Team rund um Prof. Dr. Rainer Kühl vom Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen erstellt und ausgewertet wurde.

Ihr Studium beurteilen drei Viertel der Befragten als sehr gut oder gut. Mit dem vermittelten Fachwissen zeigen sich die befragten Absolventen mehrheitlich zufrieden. Jedoch wünschen sich drei Viertel der Universitätsabsolventen mehr Praxisnähe und zwei Drittel mehr Gastvorträge und Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft. Die Hälfte der befragten Universitätsabsolventen hält zudem eine stärkere Vermittlung von Softskills für notwendig. Die (Fach-) Hochschulabsolventen sehen den größten Änderungsbedarf in der Schaffung von mehr Flexibilität bei der Fächerwahl und einer häufigeren Aktualisierung der Lehrinhalte.

Insgesamt zeigen sich die Befragten sehr zufrieden mit ihrer aktuellen beruflichen Situation. Ein Kriterium, das vergleichsweise häufig für Unzufriedenheit sorgt, ist jedoch das Einkommen. Wie schon in den Vorgängerstudien sind die angegebenen Gehälter der Befragten relativ niedrig. Drei Viertel der Befragten erhielten zu Beginn weniger als 40.000 € brutto jährlich.

VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann zeigte sich bei der Vorstellung der Studie in Berlin von den Ergebnissen beeindruckt: „Die Absolventen der agrarwissenschaftlichen Studienfächer haben sehr gute und vielfältige Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Zudem bewerten sie ihr Studium als sehr positiv.“ Doch die Ergebnisse der diesjährigen Absolventenbefragung zeigten auch deutliche Defizite auf. „So werden von den Studierenden eine höhere Praxisnähe sowie eine bessere Vermittlung von Softskills gefordert. Zudem ist bei der Höhe der Einstiegsgehälter noch Luft nach oben“, kommentiert Ebel-Waldmann die Studie. „Für den VDL sind diese Ergebnisse ein Ansporn dafür, zusammen mit allen Beteiligten nach Lösungen zu suchen, um das Agrar-Studium noch zukunftsfähiger aufzustellen und den Absolventen das beste Rüstzeug für den Start ins Berufsleben mit auf den Weg zu geben.“

Die detailliert abgefragten Einschätzungen zum Änderungsbedarf im Studium sowie zu den Schwierigkeiten beim Berufseinstieg geben konkrete Hinweise zur Verbesserung der Hochschulausbildung von Agrarfachkräften. Für Arbeitgeber der Agrarbranche liefert die Studie zudem Hinweise auf Merkmale, die besonders wichtig für eine hohe Arbeitgeberattraktivität sind. Hieraus lassen sich Maßnahmen ableiten, die in dem sich verschärfenden Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte entscheidende Vorteile bieten können. Auf die einhundert Seiten starke Broschüre „Bachelor und Master – Was kommt nach dem Studienabschluss? Absolventenbefragung im Agrarbereich 2018“ wurde sich seit ihrem Erscheinen vielfach in der Presse bezogen. VDL-Mitglieder, fördernde Mitglieder und Unterstützer des VDL-Bundesverbandes e. V. sowie an der Absolventenbefragung beteiligte Universitäten und Hochschulen erhalten die Broschüre kostenlos.

Neu gegründete VDL-Akademie vermittelt Schlüsselqualifikationen



Die Ergebnisse der diesjährigen Absolventenbefragung im Agrarbereich zeigten zum Teil deutliche Defizite bei den Studierenden auf. „So werden von den Studierenden eine höhere Praxisnähe sowie eine bessere Vermittlung von Softskills gefordert“, kommentiert VDL-Verbandspräsident Markus W. Ebel-Waldmann die aktuelle Studie. „Für den VDL sind diese Ergebnisse ein Ansporn dafür, zusammen mit allen Beteiligten nach Lösungen zu suchen, um das Agrar-Studium noch zukunftsfähiger aufzustellen und den Absolventen das beste Rüstzeug für den Start ins Berufsleben mit auf den Weg zu geben.“

„Als Berufsverband sehen wir vor allem bei der Vermittlung von Softskills noch Verbesserungspotenzial“, erklärt Ebel-Waldmann weiter. „Aus diesem Grund starten wir ab dem 1. Januar 2019 die VDL-Akademie, in der Agrarabsolventen und Berufstätige in exklusiven Seminaren die Möglichkeit erhalten, wichtige Schlüsselqualifikationen zu erlangen. So bieten wir beispielsweise

Fortbildungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und der strategischen Kommunikation an.

Hiermit möchten wir gerade auch die jungen Berufseinsteiger bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützen.“

Ebel-Waldmann zeigte sich erfreut darüber, dass die Andreas-Hermes-Akademie (AHA) als Kooperationspartner für die VDL-Akademie gewonnen werden konnte: „Mit der AHA haben wir einen etablierten und renommierten zentralen Kooperationspartner gefunden, mit dem wir ab 2019 zusammen ein bundesweites Angebot an Seminaren, Trainings und Coachings anbieten werden.“

 VDL-Schatzmeister Dr. Rolf Schwerdtfeger (l.), VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann (2.v.l.) Andreas Quiring, Geschäftsführer der Andreas-Hermes-Akademie (2.v.r.) und VDL-Vizepräsident Peter Jung (r.) bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen VDL und AHA

Parlamentarischer Abend

PARLAMENTARISCHER ABEND: FÜR DIE ATTRAKTIVITÄT DES GRÜNEN STUDIUMS WERBEN

Am 15. Oktober 2018 fand der 13. gemeinsame Parlamentarische Abend des VDL Bundesverbandes, Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V. sowie des Bundesverbandes der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL) in Berlin statt. Abgeordnete aller im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien waren der Einladung der beiden Berufsverbände gefolgt. Zudem konnten wieder zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie der Spitzenverbände des Agribusiness im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft begrüßt werden.

GROSSE NACHFRAGE NACH AGRAR- ABSOLVENTEN

„Für uns als VDL – dem größten akademischen Berufsverband im Agrar-, Ernährungs- und Umweltbereich in Deutschland – zählt die Beobachtung und Analyse des Arbeitsmarktes in der Grünen Branche zu den vorrangigen Aufgaben“, erklärte Verbandspräsident Markus W. Ebel-Waldmann in seiner Eröffnungsrede. „Und wie sieht es am Arbeitsmarkt für unsere Hochschulabsolventen aktuell aus? Ich bin versucht zu sagen: rosig!“

Er verwies dabei auf eine aktuelle VDL-Studie zum Studienverlauf und Berufsfeld von Agrarabsolventen, die am selben Tag in Berlin präsentiert worden war. „Seit einigen Jahren schon können viele Unternehmen, aber auch die öffentliche Verwaltung ihren Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht mehr voll oder nur mit großen Anstrengungen decken. Und dieser Trend wird sich aufgrund des demographischen

Wandels noch weiter verstärken“, zeigte sich Ebel-Waldmann überzeugt.

Unter diesen Vorzeichen könne davon ausgegangen werden, dass den Agrarabsolventen – zumindest mittelfristig – ein angemessenes Angebot an Fach- und Führungspositionen zur Verfügung stünde. „Deshalb sollten wir noch stärker als bisher auf die Attraktivität und die Vorteile eines „grünen“ Studiums hinweisen und an den Gymnasien dafür werben“, so der VDL-Präsident.

Ebel-Waldmann betonte die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens. Deshalb starte der Verband ab 2019 mit der VDL-Akademie. Gemeinsam mit der Andreas-Hermes-Akademie (AHA) als Kooperationspartner werde der Verband in der VDL-Akademie ein bundesweites Angebot an Seminaren, Trainings und Coachings anbieten.

GARTENBAUWISSENSCHAFTEN BEANTWORTEN WICHTIGE ZUKUNFTS- FRAGEN

Der Präsident des Bundesverbandes der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL), Marc-Guido Megies, wies auf die sehr kritische Situation an den deutschen Gartenbau-Hochschulen hin, durch die die universitäre Ausbildung ernsthaft gefährdet sei. Er betonte die Bedeutung der Gartenbauwissenschaften für die Lösung wichtiger Zukunftsfragen. „Unterstützen Sie bitte politisch mit Nachdruck im Dialog mit den Regierungen der Länder und den dort angesiedelten Universitäten und Hochschulen die Ausschreibung von Professorenstellen für die Gartenbauwissenschaften“, appellierte er an die anwesenden Politiker.

Er verwies auch auf das im vergangenen Jahr veröffentlichte „Weißbuch Stadtgrün“

und betonte, wie wichtig es sei, die Handlungsempfehlungen des Weißbuchs umzusetzen. „Das Förderprogramm Stadtgrün ist ein Schritt in die richtige Richtung. Ausgleichsmaßnahmen dürfen aber nicht auf Kosten landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Flächen umgesetzt werden“, mahnte Megies. Die Landschaftsarchitektur stelle die Expertise mit ganzheitlichem Denken für die Planung der Ausgleichsmaßnahmen bereit. Die Baumschulen, Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbetriebe produzierten die Bäume, Obst, Gemüse, Sträucher, Stauden und einjährige Pflanzen, darunter auch viele, die besonders bienen- und insektenfreundlich seien. Der Garten- und Landschaftsbau besitze die Fachexpertise für die Umsetzung der Maßnahmen.

„Das Bewusstsein für den ressourcenschonenden Einsatz des Bodens, den sorgfältigen Umgang mit Pflanzen, für gesunde Ernährung und ein besseres Klima muss in den Städten und Kommunen sowie in der gesamten Bevölkerung gestärkt werden“, forderte der BHGL-Präsident zum Schluss seiner Rede.

BERUFSVERBÄNDE ALS WICHTIGE SCHNITTSTELLE

Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung der Agrar- und Gartenbauwissenschaften ein: „Jetzt ist die richtige Zeit, ein Landwirtschafts- und Ernährungsbewusstsein aufzubauen. Das bedeutet eine Politik des aufeinander Zugehens auf einer wissenschaftsbasierten Grundlage. Die Digitalisierung ist dabei für mich ein Schlüssel für die weitere Entwicklung der Agrarwirtschaft in den kommenden Jahren. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt Forschung und Innovation und stellt mit dem viertgrößten Forschungshaushalt unter den Ressorts der Bundesregierung hierfür rund 825 Millionen Euro zur Verfügung. Der Gartenbau ist dabei eine wichtige Säule, deren Ausbildung auch in der deutschen Hochschullandschaft verankert sein sollte. Dabei nehmen Berufsverbänden eine besondere Rolle ein als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Politik.“

VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann (l.) und BHGL-Präsident Marc-Guido Megies (r.) begrüßten den Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel (Bildmitte) beim gemeinsamen Parlamentarischen Abend der beiden Berufsverbände.



„Hochschule trifft Praxis – Wie gelingt der Berufseinstieg?“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Teilnehmenden der VDL-Messerundgänge kamen zum Abschluss am Messestand von AgroBrain® zusammen und konnten den Personalberatern ihre persönlichen Fragen zum Berufseinstieg stellen.

AM 15. NOVEMBER 2018 IN HANNOVER
AUF DER EUROTIER 2018

Welche attraktiven Berufsfelder bietet die Agrarbranche und welche Rolle spielen Praktika, Abschlussarbeiten für den Berufseinstieg? Vielen Studierenden und Absolventen in den Agrarwissenschaften fehlt der Überblick, welche vielfältigen Möglichkeiten ihnen beim Berufseinstieg offen stehen. Mit den Messerundgängen über die EuroTier – internationale Leitmesse der Tierproduktion – ermöglichte der VDL am 15. November 2018 in Hannover wichtige Einblicke in die Branche und bot exemplarische Antworten auf diese Fragen.

Die nächsten Messerundgänge wird der VDL zur Agritechnica im November 2019 anbieten.

Der VDL-Bundesverband und der VDL-Landesverband Niedersachsen besuchten mit den Teilnehmenden Agrarunternehmen bzw. -Institutionen, die sich als attraktive Arbeitgeber darstellten. Hier informierten Personalverantwortliche über typische Berufsfelder für Agrarier, erläuterten ihre Anforderungen an Bewerber und gaben einen Überblick über die aktuellen Jobperspektiven in ihren Unternehmen bzw. Institutionen.

Abgerundet wurden die mit 30 Teilnehmenden ausgebuchten Messerundgänge durch einen Besuch der Podiumsdiskussion „Anspruch & Wirklichkeit – Was erwartet die Generation Y von Arbeitgebern im Agribusiness?“ mit Vertretern der Agrarverwaltung, der Hochschulen Neubrandenburg und Hohenheim sowie der Unternehmen Union Agricole Holding und Nufarm im Rahmen des DLG-Karriereforums. Die Position der Studierenden vertrat VDL-Mitglied David Menskes von der Universität Göttingen. Anschließend nutzten die Teilnehmenden der Messerundgänge die Gelegenheit, beim Get-Together an den Messeständen von AgroBrain® und der Dr. Schwerdtfeger Agri HR Consult mit Personalberatern ins Gespräch zu kommen.



2. Digitaler Agrarkarrieretag

Das Jobportal AgroBrain® richtete am 29. Oktober 2018 zum zweiten Mal den „Digitalen Agrarkarrieretag“ aus. Zwischen 15.00 und 19.00 Uhr präsentierten sich führende Unternehmen aus dem landwirtschaftlichen Sektor interessierten Bewerbern per Live-Stream aus dem dafür am Pariser Platz in Berlin errichteten Filmstudio über Facebook und YouTube. Teilnehmende konnten das Geschehen nicht nur Zuhause am Bildschirm, sondern auch beim vom VDL organisierten Public Viewing an ausgesuchten Hochschulstandorten in Berlin, Bingen, Bonn, Gießen, Göttingen, Hohenheim, Kiel und Weihenstephan verfolgen.

Für den VDL nahm Bundesgeschäftsführer Stephan Ludewig am Gespräch „Mein digitaler Fußabdruck: Partybilder vs. Social Media Marketing im Bewerbungsprozess“ teil und sprach mit Vanessa Funken, Personalreferentin bei der RWZ darüber, wie die Darstellung von Bewerbern auf Xing, Facebook und Google für oder gegen einen Kandidaten entscheiden kann.

Ein besonderes Highlight war außerdem wieder die „Campus Challenge“. Die teilnehmenden Hochschulen hatten die Chance auf ein Coaching mit Karriereberatern von AgroBrain® für die Studierenden. Hierbei mussten möglichst schnell Quizfragen aus dem landwirtschaftlichen Bereich beantwortet werden. Am Ende hat die Universität Göttingen die meisten Punkte erspielt und stand somit als Sieger der diesjährigen Campus Challenge fest.

Landwirtschaft 4.0 – Auswirkungen der Digitalisierung auf die Landwirtschaft

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Am 12. Dezember 2018 fand eine Informationsveranstaltung des VDL-Bundesverbandes e. V. zum Thema „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ in Kooperation mit dem Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften (HEF) an der TU München in Freising statt. In Impulsvorträgen wurden die Chancen und Risiken der Digitalisierung aus Sicht der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Politik beleuchtet und mit Referenten und Publikum intensiv diskutiert. Die Resonanz war groß, und die Veranstaltung war mit über 130 Teilnehmenden ausgebaut.

Die Veranstaltung begann mit einem spannenden Vortrag von Herrn Prof. Dr. Heinz Bernhardt von der TU München zum Thema „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Agrartechnologie – Türöffner für neue

Wege?“. Im Anschluss referierte Herr Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen vom Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme an der TU München zum Digitalen Nährstoffmanagement. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten zur Steigerung der Stickstoffeffizienz und Minderung umweltrelevanter Stickstoffverluste auf. Anschließend diskutierten die Teilnehmenden mit Herrn Dr. Markus Gandorfer vom Institut für Landtechnik und Tierhaltung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft über die Frage, welchen Beitrag die Digitalisierung zur Lösung aktueller Herausforderungen in kleinstrukturierten Agrarregionen leistet. Die Vortragsreihe wurde von Herrn Dr. Josef Bosch, Geschäftsführer der FarmFacts GmbH, fortgesetzt. Er diskutierte mit den Teilnehmenden über das

Thema „Farming 4.0 – neue Wege zu einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft“.

Den Abschluss der Referate machte Herr Dr. Alexander Malcharek, Ministerialrat in der Stabsstelle Digitalisierung am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Mit ihm diskutierten die Teilnehmenden über die Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Landwirtschaft aus Sicht einer Behörde. Schließlich kamen alle Referenten und Teilnehmenden zu einer Podiumsdiskussion zusammen. Der VDL-Bundesverband e.V. freut sich bereits auf kommende Veranstaltungen in Bayern und bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung des HEF.



v.l.: S. Ludewig (VDL-Bundesverband e. V.); M. Gandorfer (LfL), V. Kaczmarek (VDL-Bundesverband e. V.), J. Bosch (FarmFacts), A. Malcharek (StMELF), H. Bernhardt (TUM), K.J. Hülsbergen (TUM), M. Treiber (TUM), A. Mangstl

Internetpräsenz „ERNÄHRUNGstudieren.de“

Nachdem im vergangenen Jahr bereits die VDL-Informationssite www.agrarstudieren.de erfolgreich gestartet wurde, auf der Interessenten Informationen zu den Studienangeboten und den verschiedenen Berufsfeldern im Agrarbereich erhalten, wurde noch während der VDL-Bundemittgliederversammlung 2018 in Seevetal die neue Homepage www.ernaehrungstudieren.de freigeschaltet.

„Die Seite informiert über alle Studiemöglichkeiten in den Bereichen Ökotrophologie, Ernährungswissenschaften und verwandter Disziplinen und vermittelt zudem einen umfassenden Überblick über

die vielseitigen, attraktiven Berufsfelder der Ernährungsbranche“, erläutert VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann. „Der VDL möchte mit diesem Angebot einen Beitrag dazu leisten, dass die Unternehmen der deutschen Ernährungswirtschaft im Wettbewerb um die besten Köpfe in Zukunft auf mehr qualifizierte Spezialisten und Führungskräfte zurückgreifen können“, so der Verbandspräsident weiter.

Neue Bundesgeschäftsführung des VDL und BHGL e. V.

STEPHAN LUDEWIG IST NEUER BUNDESGESCHÄFTSFÜHRER DES VDL UND BHGL e. V.

Stephan Ludewig (31) übernahm am 15. Mai 2018 die Bundesgeschäftsführung des VDL und des BHGL. Er ist Mitglied im VDL-Landesverband Nordrhein-Westfalen und hat dort mehrere Jahre aktiv und sehr erfolgreich in der Studierenden-gruppe mitgearbeitet. In der Wahlperiode 2016/2017 konnte er seine ausgeprägten Fähigkeiten um die Belange unseres Berufsstandes zudem als Vorsitzender der Bundessparte Studierende unter Beweis stellen.

Stephan Ludewig absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel und studierte Agrarwissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Im Geschäftsbereich Düngemittel der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG in Köln war er nach seinem Studium als Händler und Produktmanager tätig.



Sein Bachelorstudium schloss er mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ebenso erfolgreich ab wie sein Masterstudium mit dem Schwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften.

Er ist erreichbar unter 030/31 904-589 oder unter ludewig@vdl.de

VIVIENNE KACZMAREK UNTERSTÜTZT DIE BUNDESGESCHÄFTSSTELLE SEIT DEM 1. APRIL 2018

Vivienne Kaczmarek (26) ist Mitglied im VDL-Landesverband Ost und verantwortet seit dem 1. April 2018 den Bereich Mitgliederkommunikation und Mitgliedergewinnung in der Bundesgeschäftsstelle. Sie ist zudem stellvertretende Bundesgeschäftsführerin des VDL und des BHGL.

Vivienne Kaczmarek studierte Agrarwissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin und anschließend Prozess- und Qualitätsmanagement in Landwirtschaft und Gartenbau mit dem Schwerpunkt Gartenbauwissenschaften.

Sie steht den Mitgliedern bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite und ist erreichbar unter 030/31 904-585 oder per E-Mail an kaczmarek@vdl.de.

Die Mitarbeiter der VDL-Bundesgeschäftsstelle im Mai 2018: (v.l.) Vivienne Kaczmarek, Stephan Ludewig und Karin Waßmann

Neue Vorsitzende der VDL-Bundessparte Studierende



Die bisherige Vorsitzende der VDL-Bundessparte Studierende Leonie Göbel stand aufgrund ihres nahenden Studienabschlusses für dieses Amt nicht mehr zur Wahl. Sie engagiert sich fortan in der neu gegründeten Bundessparte Young Professionals.

Als eine Schwierigkeit, neue Studierendengruppen an anderen Hochschulstandorten zu etablieren, wurde identifiziert, dass den Studierenden oft nicht klar sei, welche Vorteile die studentische VDL-Mitgliedschaft bietet. Die Studierendengruppen organisieren aktuell zusammen über 100 Veranstaltungen an ihren jeweiligen Standorten. Einen bundesweit einheitlichen Flyer sollen dabei unterstützen die Vorteile der VDL-Mitgliedschaft den Studierenden näher zu bringen.

Ferner wurde in der Sitzung der VDL-Bundessparte Studierende beschlossen, dass alle Studierendengruppen am 2. Digitalen Agrar-Karrieretag am 29. Oktober 2018 teilnehmen werden.

Zudem wurden Melanie Annen und Sebastian Streit zu den Bundesstudierendensprechern gewählt. Melanie Annen, die bereits seit dem vergangenen Jahr das Amt der stellvertretenden Bundesstudierendensprecherin innehatte, möchte auch weiterhin die Arbeit der Studierendengruppen unterstützen: „Unter anderem möchte ich Hinweise zum erfolgreichen Durchführen von Veranstaltungen sammeln und allen Gruppen zur Verfügung stellen.“ Auch Sebastian Streit ist motiviert, die einzelnen Studierendengruppen zu unterstützen: „Ich möchte die Arbeit der Studierenden im VDL noch besser miteinander verknüpfen, um mit gemeinsamen Projekten, wie einem bundeseinheitlichen VDL-Flyer für Studierende, ein einheitliches und vor allem überzeugendes Angebot anzubieten.“ Wünsche und Ideen können gerne an studierende@vdl.de gesendet werden.

Vorsitzende der VDL-Bundessparte Studierende: Sebastian Streit (l.) und Melanie Annen (r.)

Bundessparte Öffentlicher Dienst

Bundessparte Young Professionals



VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann begrüßt Dr. Juhl Jörgensen als Bundesspartensprecher Öffentlicher Dienst und verabschiedet Alfred Lorenz (v. l. n. r.)

Vorsitzende der Bundessparte Young Professionals: Leonie Göbel (l.) und Maximilian Jatzlau (r.)

DR. JUHL JÖRGENSEN WIRD NEUER VORSITZENDER DER BUNDESSPARTE ÖFFENTLICHER DIENST

Alfred Lorenz nahm seinen Eintritt in den Ruhestand zum Anlass, am 15. Oktober 2018 im Rahmen der Präsidiumssitzung das Amt des Bundesspartensprechers Öffentlicher Dienst niederzulegen und die Verantwortung an einen jüngeren Kollegen weiterzugeben. Den Vorsitz der Bundessparte Öffentlicher Dienst übernahm Dr. Juhl Jörgensen, einer der drei Vorsitzenden des VDL-Landesverbandes Niedersachsen. VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann dankte Alfred Lorenz für seinen langjährigen erfolgreichen Einsatz für die Belange des Öffentlichen Dienstes und die gute Zusammenarbeit mit dem dbb beamtenbund und tarifunion im Interesse des VDL. Seinem Amtsnachfolger sprach er seine Glückwünsche aus und wünschte ihm eine erfolgreiche Amtszeit und eine gute Zusammenarbeit mit dem dbb.

NEUE BUNDESSPARTE FÜR BERUFSEINSTEIGER

Am 24. Mai 2018 wurde auf der Bundesmitgliederversammlung des VDL-Bundesverband e. V. in Seevetal nahe Hamburg die neue Bundessparte "Young Professionals" gegründet. Zielgruppe sind alle VDL-Mitglieder nach dem Abschluss des Studiums bis zu einem Alter von 40 Jahren. Es werden zukünftig ein bis zwei Veranstaltungen pro Jahr mit Seminaren zur Vermittlung von Soft-Skills durch die neu gegründete VDL-Akademie durchgeführt, welche auch die Besonderheiten der Agrar- und Ernährungsbranche berücksichtigen. Zugleich besteht die Möglichkeit zum Austausch über den Berufsein- und -aufstieg sowie zum Netzwerken.

Im Jahr 2018 wurde bereits eine Themensammlung mit Fortbildungswünschen von "Young Professionals" im VDL erstellt, sowie der Grundstein für Veranstaltungen im Jahr 2019 gelegt. Bis zur Wahl im Jahr 2019 fungieren Leonie Göbel (LV Niedersachsen) und Maximilian Jatzlau (LV NRW) als Vorsitzende der Bundessparte. Wünsche und Ideen für Veranstaltungsthemen können gerne an young-professionals@vdl.de gesendet werden.

Das VDL-Mehrwertprogramm nutzen

Der VDL-Bundesverband e. V. hat einen neuen Service gestartet. So erhalten alle VDL-Mitglieder bei verschiedenen Anbietern Sonderkonditionen. Der VDL hat dafür mit Kooperationspartnern in verschiedenen Branchen besonders günstige Konditionen für Sie vereinbart. Damit soll Ihnen Ihre Mitgliedschaft im VDL auch finanzielle und geldwerte Vorteile bringen. Das VDL-Mehrwertprogramm wird fortwährend aktualisiert und erweitert.

RECHTSBERATUNG

- Rechtlicher Rat über den VAA



ZEITSCHRIFTEN

- 20 % Preisvorteil auf Jahresabonnements der Ernährungs-Umschau
- Agra-Europe verbilligt für Studierende
- Wochenzeitschrift „Arbeitsmarkt Umweltschutz und Naturwissenschaften“
- VDL-Mitglieder erhalten 25 % Rabatt bei DLG Agrofood Medien
- FOCUS / FOCUS-MONEY: 3 Monate gratis lesen
- managerSeminare für Mitglieder des VDL kostenlos

WEITERBILDUNGSSEMINARE

- Seminare für Ihre Karriere
- 20 % Rabatt auf Seminar: Leadership Coaching im Kloster Maria Eck

ÜBERNACHTUNGEN

- Hotels günstiger buchen mit DRWZ und HRS
- Exklusive Sonderkonditionen bei MELIÁ Hotels International Deutschland
- Sonderkonditionen beim Hotel Esperanto in Fulda
- Verbandsrate im Courtyard Berlin Mitte
- Sonderkonditionen bei zahlreichen Hotels



AUTOKAUF/AUTOVERMIETUNG

- CarFleet24: Neufahrzeuge zu Top-Preisen
- Günstige Autovermietung bei Sixt



VERSICHERUNG

- R+V-Versicherungsangebote für VDL-Mitglieder



EDV

- EDV-Notfallservice und EDV-Betreuung

KULTUR

- Sonderkonditionen für „Stars in Concert“ im Berliner Estrel Hotel

DIVERSES

- dbb – vorteilswelt am Start



AKTENVERNICHTER, FRANKIERMASCHINEN

- Sonderkonditionen beim Kauf von Frankiermaschinen, Aktenvernichtern...

MEDIKOMPASS

Wenn Sie eine ärztliche Behandlung (teilweise) selbst bezahlen müssen, lohnt es sich, vorab verschiedene Angebote einzuholen und zu vergleichen. Denn auch in Deutschland berechnen Ärzte und Zahnärzte Selbstzahler-Leistungen ganz unterschiedlich. Durch den Vergleich von Kostenvoranschlägen können Sie viel Geld sparen. Wenn Sie dabei nicht auf Qualität verzichten wollen, sind Sie bei www.medikompass.de an der richtigen Adresse.

Weitere Angebote sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Offerten und wie diese genutzt werden können, sind im Mitgliederbereich unter www.vdl.de abrufbar.

Die Verbandskommunikation „VDL-Journal“ und „VDL-Newsletter“

VDL-JOURNAL

Das VDL-Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan des VDL und des BHGL. Das Journal ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument, um das vielfältige Verbandsgeschehen transparent zu machen, den fachthematischen Austausch zu fördern und den Verbänden in der Mediengesellschaft die notwendige Reputation zu verschaffen. Dabei gilt es stets, die besonderen Eigenheiten und Gesetzmäßigkeiten eines Verbandsforums für Fach- und Führungskräfte im Bereich Agrar, Ernährung und Umwelt sowie Gartenbau zu berücksichtigen. Die Chefredakteurin des VDL-Journals ist Julia Reinhardt (VDL-Bundesverband e. V.).

DER REDAKTIONSBEIRAT SETZTE SICH IM JAHR 2018 AUS FOLGENDEN MITGLIEDERN ZUSAMMEN:

- Melanie Annen (VDL-Bundessparte Studierende), Berlin
- Dr. Dieter Barth, (VDAJ), Münster
- Leonie Göbel, (VDL-Bundessparte Young Professionals), Göttingen
- Peter Jung, (VDL-Bundesverband), Mainz
- Daniel Pascal Klachre, (BHGL), Würzburg
- Stephan Ludewig, (VDL-Bundesverband), Berlin
- Dr. Uwe Steffin, (Deutscher Landwirtschaftsverlag), Hannover
- Julia Reinhardt, (VDL-Bundesverband), Berlin

VDL-NEWSLETTER

Neben dem VDL-Journal ist der Newsletter des VDL-Bundesverband e. V. ein weiteres Medium zur Mitgliederinformation. Er erscheint einmal pro Monat und informiert die VDL-Mitglieder über das aktuelle Verbandsgeschehen, vergangene und zukünftige Veranstaltungen, Verbandstermine, Nachrichten vom Führungskräfteverband ULA und aus der Grünen Branche. Zudem werden aktuelle Stellenangebote sowie Veranstaltungsflyer in digitaler Version dem Newsletter angehängt. Bei besonderen Ereignissen versendet der VDL-Bundesverband e. V. darüber hinaus Sondernewsletters, um die Mitglieder stets auf dem neusten Stand zu halten. Jedes VDL-Mitglied kann die Bundesgeschäftsstelle per Mail (info@vdl.de) über die Einwilligung zum Erhalt des Newsletters informieren.

Die Redaktion des VDL-Newsletters setzte sich im Jahr 2018 zusammen aus Stephan Ludewig und Vivienne Kaczmarek (VDL-Bundesverband e. V.), Berlin.



Kooperationen



DBB BEAMTENBUND UND TARIFUNION

Mit über 1,3 Millionen Mitgliedern ist der dbb die größte deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor. Der dbb versteht sich als konstruktiver Reformpartner von Politik, Verwaltung und Gesellschaft und als tatkräftiger Interessenvertreter seiner Mitglieder.

Ziele des dbb sind:

- leistungsstarke und menschliche Verwaltung
- engagierte Beamte mit leistungsorientiertem Dienstrecht
- Erhalt von Tarifautonomie und Flächentarifvertrag
- moderner Föderalismus statt egoistischer Kleinstaaterei
- leistungsbezogene Bezahlung.

Der VDL ist eine von insgesamt 41 Fachgewerkschaften des dbb. Das Leistungsspektrum umfasst Rechtsberatung und Rechtsschutz, breite Information über Zeitschriften, Bücher und das Medium Internet, günstige Konditionen in den Bereichen Shopping und Reisen aufgrund von Rahmenverträgen sowie ein umfangreiches Seminarangebot.



ULA – UNITED LEADERS ASSOCIATION

Die ULA ist die Vereinigung der deutschen Führungskräfteverbände. Sie vertritt die politischen Interessen der Führungskräfte in der Arbeits-, Steuer-, Sozial- und Bildungspolitik gegenüber Regierung und Parlament sowohl in Berlin als auch in Brüssel. Mit siebzehn Mitgliedsverbänden (darunter der VDL) bildet sie den größten Zusammenschluss von Führungskräften in Deutschland. Die unter ihrem Dach zusammengeschlossenen Verbände bieten ihren Mitgliedern hochwertige karrierebezogene Dienstleistungen, insbesondere in Form von juristischem Service und Weiterbildungsangeboten.

THEMENSCHWERPUNKTE 2018

- Markus Ebel-Waldmann im ULA-Vorstand
- Spitzengespräch mit der CDU-Vorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer
- Sprechertag mit Johannes Vogel MdB, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
- Klausurtagung mit Uwe Schummer MdB, Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Kampagne gegen eine Aufweichung des Kündigungsschutzes für Leistungsträger
- Positionierungen der Führungskräfte
- zum Geschäftsgeheimnisgesetz, Diversity und zum Rentenpaket der Bundesregierung
- Einsetzung von ULA-Arbeitsgruppen zur Rentenkommission und Digitalisierung
- Vertretung beim EU-Sozialgipfel
- Ausbau der Präsenz in den Leitmedien

KÜNDIGUNGSSCHUTZ: KAMPAGNE GEGEN EINE AUFWEICHUNG FÜR LEISTUNGSTRÄGER

Als Dachverband der Führungskräfte stemmt sich die ULA gegen das Vorhaben, den Kündigungsschutz für Risikoträger in Banken einzuschränken. Die Führungskräfte unterstützen das Ziel, den Bankenstandort Deutschland zu stärken. Der

Wettbewerb der Unternehmen in Europa darf jedoch nicht über schlechte Arbeitsbedingungen ausgetragen werden. Die ULA spricht sich entschieden gegen jedwede Koppelung von Kündigungsschutz und Einkommenshöhe aus. In einer offiziellen Stellungnahme, über Berichterstattungen in den Leitmedien sowie zahlreichen Hintergrundgesprächen setzt sich die ULA dafür ein, die Interessen der Leistungsträger zu wahren.

GESCHÄFTSGEHEIMNISGESETZ: KEINE EINSCHRÄNKUNG DER BERUFLICHEN MOBILITÄT

Führungskräften kommt sowohl beim Schutz von Unternehmensgeheimnissen wie auch der Verhinderung und Aufdeckung von rechtswidrigem Verhalten eine besondere Verantwortung zu. Das Ziel des Gesetzentwurfes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen, rechtliche Sicherheit für Arbeitnehmer und Betriebe zu schaffen, wird ausdrücklich begrüßt. Im Dialog mit den Entscheidern in der Politik wirbt die ULA für dringend erforderliche Nachbesserungen. So gilt es unter anderem, neue Hürden für die berufliche Mobilität von Arbeitnehmern zu verhindern. Das persönliche Know-how von Arbeitnehmern ist deren geistiges Eigentum. Durch das neue Gesetz darf dies in der Verwertung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses keinesfalls eingeschränkt werden.

ALTERSSICHERUNG: WARNUNG VOR RUTSCHBAHN ZUR STEUERFINANZIERUNG

In ihrer Stellungnahme hat die ULA den Gesetzentwurf zur Stärkung der gesetzlichen Rentenversicherung – das so genannte Rentenpaket – als verfrüht abgelehnt. Bemängelt wird, dass wider besseres Wissen der Koalitionsvertrag umgesetzt wird, ohne dass die wahren Kosten und Risiken für künftige Generationen und den Wirtschaftsstandort offengelegt werden. Die beschlossenen Leistungsausweitungen laufen den Zielsetzungen der Tragfähigkeit, der Solidität und der Belastbarkeit zuwider. Um



NEU: ANDREAS HERMES AKADEMIE

die Rentenversicherung als beitragsfinanziertes System zu erhalten und zu stärken, sprach sich die ULA dafür aus, das Inkrafttreten der bis zum Vorliegen der Ergebnisse der jüngst eingesetzten Rentenkommission im Jahr 2020 auszusetzen. Die ULA hat eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Erfahrungen der Führungskräfte für eine zukunftssichere Alterssicherung zu bündeln und in die Arbeit der Kommission einfließen zu lassen.

EUROPA: KLARE KANTE GEGEN EINE VERZWERGUNG EUROPAS

Auf dem dreigliedrigen Europäischen Sozialgipfel Mitte Oktober in Brüssel hat sich der Europäische Dachverband der Führungskräfte CEC, deren Gründungsmitglied die ULA ist, für eine Stärkung der Europäischen Union ausgesprochen. Dabei haben sich die Führungskräfte klar gegen die drohende Verzweigung Europas gestellt. CEC-Präsident Ludger Ramme mahnte in seiner Rede, dass ein starkes und geeintes Europa eine gute und transformationale Führung brauche, die ein Bild einer gemeinsamen Zukunft zeichne und den Weg dahin aufzeige. Nur so könnten die zentralen Herausforderungen unserer Zeit – Migration, Klimawandel, Digitalisierung und die sozialen Probleme einschließlich des demografischen Wandels – bewältigt werden. Wesentliche Aufgabe sei, dass die Bürger und ihre Organisationen die erwähnten Herausforderungen auch als Chance begreifen und sie annehmen.

Die Andreas Hermes Akademie im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e. V. ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft.

Die AHA entwickelt moderne (Weiter-) Bildungskonzepte für Partner und Kunden und begleitet sie in ihren individuellen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen: In Trainings und Ausbildungen, in Workshops oder in Coachings und Beratung. Die Zielgruppen sind Unternehmen, Teams, landwirtschaftliche Betriebe, Verbände wie auch Einzelpersonen. Vom Landwirt über Young Professionals, bis hin zu Führungskräften. Ihr Markenzeichen: Von Mensch zu Mensch mit einem hohen Maß an Vertrauen und Wertschätzung – Vom Wissen zum Können zur Umsetzung.

Und dies über den gesamten Prozess: Von einer Markt- und Bedarfsanalyse über die kunden- und zielorientierte Konzeption und Durchführung der Angebote bis hin zu deren Evaluierung. Die Andreas Hermes Akademie engagiert sich in der Entwicklung ländlicher Räume, im deutschsprachigen europäischen Raum und in internationalen Zusammenhängen auf dem afrikanischen Kontinent und Indien.

HISTORIE/ STRUKTUR:

Die Andreas Hermes Akademie (AHA) bzw. ihre Vorgängerorganisationen reichen zurück bis ins Jahr 1948: Gegründet als Deutsche Bauernhochschule e. V. wurde sie 1961 zur Deutschen Landjugend-Akademie e. V. Im Jahre 2011 entstand aus der Fusion mit dem Verein LandBildung e. V. die heutige Andreas Hermes Akademie. Trägerorganisationen des Bildungswerkes sind 13 bundeszentrale landwirtschaftliche Organisationen (u. a. Deutscher Bauernverband, Deutscher Landfrauenverband, Bund der Deutschen Landjugend, Deutscher Raiffeisenverband, Landwirtschaftliche Rentenbank).

Mit somit mehr als 60 Jahren Erfahrung als zentrale Weiterbildungsorganisation in der Agrarwirtschaft und im ländlichen Raum ist sie geerdet und gewachsen und kompetenter Partner für die Ziele ihrer Kunden und Teilnehmer.



EUROPEAN CONFEDERATION OF AGRONOMISTS ASSOCIATIONS (CEDIA)

Auf europäischer Ebene ist der VDL durch seine Einbindung in die CEDIA an Diskussionen zur Entwicklung der Hochschulausbildung beteiligt. Dieses Gremium vereint unter einem Dach die Organisationen und Berufsverbände der Hochschulabsolventen im grünen Bereich aus mehreren europäischen Ländern. Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre sind die Themen Arbeitsmarkt, berufliche Qualifikationen und Lifelong Learning im europäischen Kontext. Der VDL ist im CEDIA-Board, dem Entscheidungsgremium der Mitgliedsorganisationen, durch den VDL-Vizepräsidenten Dr. Rolf Schwerdtfeger vertreten.

CEDIA-WORKSHOP IN BERLIN

Am 27. Juni 2018 tagte das oberste Gremium der CEDIA im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin. Der europäische Verband der Agronomen hatte sich auf Initiative von VDL-Vizepräsident Dr. Rolf Schwerdtfeger entschlossen, sich neu zu fokussieren. Kernthema des eintägigen Workshops war die Neuausrichtung des Dachverbands zur Optimierung der Mehrwerte für Mitglieder der einzelnen CEDIA-Mitgliedsverbände. Der erfolgreiche Workshop brachte konkrete Ansätze wie Vernetzung und Informationsaustausch untereinander in Europa verbessert werden soll.

VDL-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Das Jahr startete mit unserer gut besuchten Mitgliederversammlung in Stuttgart-Hohenheim im April. Wie in den Jahren zuvor war der Vormittag einem Fachthema mit anschließender Diskussion gewidmet. Frau Prof. Birner von der Uni Hohenheim hielt einen Vortrag zum Thema „Welternährung – Chance und Herausforderung“ in dem sie uns – belegt mit vielen Schaubildern – die Situation, die Probleme und mögliche Lösungsansätze zeigte, abhängig von Bevölkerungszuwachs, Klimawandel und geänderter Landbewirtschaftung.

Zur daran anschließenden Mitgliederversammlung konnten wir unseren Präsidenten, Herrn Ebel-Waldmann und auch die Staatssekretärin des Landwirtschaftsministeriums, Frau Gurr-Hirsch, begrüßen.

So stand als nächstes im Mai die Bundesmitgliederversammlung in Hamburg/Niedersachsen an, zu der eine große Anzahl baden-württembergischer Teilnehmer anreiste. Gerne nahmen wir die hochinteressanten und vielseitigen Exkursionsangebote an.

Mitte Juli waren wir mit einer Gruppe zu Gast bei der Landesgartenschau in Lahr, Ortenaukreis, am Rande des Schwarzwalds. Dr. Moritz, der Chef des Landwirtschaftsamts in Offenburg hat zusammen mit seiner Mitarbeiterin, Frau Holzförster, persönlich unsere Führung durch die vielfältigen Teile der Ausstellung übernommen. Von wunderschönen blühenden Beeten, Obstgärten bis hin zu einem pädagogischen Lehrpfad mit landwirtschaftlichen

Fragestellungen konnten wir einen gelungenen Einblick übers Gartenschaugelände erhalten. Besonders ins Auge stach dabei ein eigens für die Gartenschau angelegter See, der allerdings nach Aussage von Dr. Moritz nicht „dicht“ war und so täglich eine erhebliche Menge an Kubikmetern Wasser brauchte, um sein Niveau zu halten.

Nach der Sommerpause stand im September eine von unserem Mitglied, Herrn Krumm, organisierte Exkursion in das Biosphärengebiet Schwarzwald an. Es umfasst im Südschwarzwald über 60 000 Hektar Fläche und umschließt über 25 Gemeinden in den Landkreisen Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg und wurde erst 2016 gegründet. Wie es sich für eine Exkursion gehört, startete die VDL-Gruppe in Todtnau mit einer geselligen Zusammenkunft, um dann im Zentrum des Biosphärengebiets in Schönau einen professionellen Überblick über Ausdehnung, Lage und Ziele dieser Fläche mit Wald, Landwirtschaft und vielen Dörfern mit ihren Anforderungen zu erhalten. Daran anschließend gab es noch eine ca. 2-stündige Exkursion durch Teile dieses Gebietes in denen uns Herr Huber vom Fachbereich Naturschutz auch realitätsnah Probleme und Chancen dieses Biosphärengebiets zeigte und erläuterte, die sich aus dem Nebeneinander von Wald, Landwirtschaft und Kulturlandschaft ergeben und mit den Zielen des Biosphärengebiets in Einklang gebracht werden müssen.

Im Jahr 2018 feierte das Cannstatter Volksfest seine 200. „Geburtstag“ und das Landwirtschaftliche Hauptfest, das zeitgleich gegründet wurde, seine 100. Durchführung. So war es nahezu eine Pflicht für den VDL, am Hauptfest teilzunehmen. Dies tat auch eine stattliche Gruppe Anfang Oktober, die dann, vom Zelt des Landwirtschaftsministeriums ausgehend, von Landw.direktor Dürr vom Ministerium durch die verschiedenen Bereiche geführt wurde. Auffallend dabei war, wie stark die Digitalisierung in der Landwirtschaft zugenommen hat und voraussichtlich noch weiter wächst. Insbesondere im Tierzelt konnte man einige Forschungsprojekte zur Digitalisierung sehen, die vor allem auf Bewegung und Gesundheit der Tiere ausgerichtet waren, sowohl im Rinder- als auch im Schweinebereich. Anschließend stand es natürlich den Teilnehmern frei, auch das benachbarte Volksfest zu besuchen.

Und zwischendurch hatte der VDL auch die Möglichkeit, sich mit der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu befassen. Diese fand im Rahmen einer abendlichen Veranstaltung des Datenschutzbeauftragten des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart im Landtag statt.

-
1. Besichtigung der Landesgartenschau in Lahr
 2. Besuch des 100. Landwirtschaftlichen Hauptfests



VDL-Landesverband Hessen e. V.

VDL-FACHTAGUNGEN „SMART FARMING“

„Smart Farming – warum regionale Lösungen gefragt bleiben!“ war das zentrale Thema der diesjährigen VDL-Fachtagungen im Rahmen der 70. Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen 2018 am 17. Januar 2018 in der Stadthalle Baunatal bei Kassel und der 62. Landwirtschaftlichen Woche Südhessen am 29. Januar 2018 in der Stadthalle Gernsheim.

„Bei der Digitalisierung der Landwirtschaft zählt die Ausfallsicherheit zu den zentralen Herausforderungen der Zukunft“, so Referent Dr. Wolfgang Schneider vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach. Ziel ist es, die Fortschritte der Digitalisierung in der Landwirtschaft zu nutzen, ohne die Ausfallsicherheit der landwirtschaftlichen Primärproduktion und damit die Lebensmittelversorgung der Verbraucher zu gefährden.

Die abschließenden, angeregten Diskussionen unter der Leitung von Andreas Sandhäger, Direktor Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, bei der Tagung in Baunatal und Markus W. Ebel-Waldmann, Landesvorsitzender VDL Landesverbandes Hessen e.V., bei der Tagung in Gernsheim rundeten die VDL-Fachtagungen zu diesem hochaktuellen Thema ab.

11. VDL-EMPFGANG BEI DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN WOCHEN SÜDHESSEN

Zum elften Mal in Folge richtete der VDL-Landesverband Hessen e.V. am 29. Januar 2018 einen Empfang im Rahmen der 62. Landwirtschaftlichen Wochen Südhessen in der Stadthalle Gernsheim aus. Zahlreiche VDL-Mitglieder aller Sparten, aber auch viele neue Kolleginnen und Kollegen, wurden begrüßt. Nach einem Sektempfang referierte Dr. Wolfgang Schneider, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach, zum Thema „Smart Farming – warum regionale Lösungen gefragt bleiben!“ und stand den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einer angeregten Diskussion Rede und Antwort. Ein gemeinsames Abendessen, das reichlich Raum für den kollegialen Austausch bot, rundete die sehr gelungene Veranstaltung ab.

WAHLEN ZUM VORSTAND

Bei der Mitgliederversammlung des VDL Landesverbandes Hessen e.V. am 20. Juni 2018 in Wiesbaden standen turnusgemäß auch Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Zum neuen Vorsitzenden der Sparte „Privatwirtschaft“ wurde Thomas Gehrke, Vorstand der Vereinigten Hagelversicherung VVaG, Gießen, einstimmig gewählt. Er folgt auf Dr. Rainer Langner, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Hagelversicherung, der dieses Amt 15 Jahre sehr erfolgreich innehatte. Johannes Ritz, entra GmbH, wurde von der Mitgliederversammlung ebenfalls einstimmig im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der Sparte „Privatwirtschaft“ bestätigt.

5. ABSOLVENTENFEIER 2018 DES GIESSENER FACHBEREICHS 09 UND VDL HESSEN

Am 2. Juli 2018 fand am Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement der Justus-Liebig-Universität Gießen die fünfte gemeinsame Absolventenfeier von Fachbereich 09 und VDL-Landesverband Hessen e.V. statt. Zahlreiche Familien und Freunde der Absolventinnen und Absolventen werden in die Aula des Uni-Hauptgebäudes kommen, um diesen Abend gemeinsam zu verbringen und die erfolgreichen Bachelor- und Masterabschlüsse gebührend und festlich zu feiern.

PARLAMENTARISCHER ABEND 2018 DES VDL HESSEN/70 JAHRE VDL HESSEN

Zum Parlamentarischen Abend 2018 des VDL-Landesverbandes Hessen e.V. konnte dessen Landesvorsitzender und Präsident des VDL-Bundesverbandes, Markus W. Ebel-Waldmann, am 20. Juni 2018 im Ratskeller in Wiesbaden die Hessische Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Priska Hinz (Bündnis 90/Die Grünen), sowie zahlreiche Abgeordnete aller im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE) begrüßen.

In ihrer Festrede ließ Ministerin Hinz 70 Jahre erfolgreiche berufsständische Arbeit des VDL Hessen Revue passieren und unterstrich die besondere Bedeutung und Wertschätzung des Verbandes. Im fachlichen Teil ihrer Rede ging die Ministerin auf den bevorstehenden und vom VDL ersehnten Start der verwaltungsübergreifenden Personalqualifizierung Agrar (VPQ Agrar) ein.

Der Fachkräftemangel wird in Zukunft auch für die Verwaltung ein Thema sein. In den nächsten 10 Jahren ist in den landwirtschaftlichen Fachbehörden mit einem Personalbedarf von jährlich 10 bis 15 Nachwuchskräften im höheren und gehobenen Dienst zu rechnen. Allerdings bringen die

Parlamentarischer Abend (v. l. n. r.) Thomas Gehrke, Prof. Dr. Dr. h.c. P. Michael Schmitz, Martina Feldmayer MdL, Ministerin Priska Hinz, Markus W. Ebel-Waldmann, Dr. Rainer Langner



jungen Master- und Bachelorabsolventen/-absolventinnen nicht immer die fachlichen und methodischen Kenntnisse mit, die für die Arbeit in den Dienststellen gebraucht werden. Ziel ist es mit VPQ Agrar, auch zukünftig die fachgerechte, gesetzeskonforme und effiziente Erledigung der vielschichtigen Aufgaben in den verschiedenen landwirtschaftlichen Behörden durch kompetente und speziell qualifizierte Bedienstete sicherzustellen.

„Wir danken Ihnen sehr herzlich, dass mit VPQ Agrar ein wirkliches Herzensanliegen des VDL an den Start gehen wird“, so Ebel-Waldmann. „Mit diesem Programm wird nicht nur sichergestellt sein, dass wir wieder

22. TREFFEN DES SENIOREN- UND FREUNDKREISES IN WETZLAR

Das diesjährige 22. Treffen des Senioren- und Freundeskreises des VDL Landesverbandes Hessen e.V. fand am Dienstag, den 11. September 2018, in der mittelhessischen Stadt Wetzlar statt. Der Vorsitzende des Senioren- und Freundeskreises, Prof. Dr. Harald Müller, hatte ein sehr attraktives Programm zusammengestellt. Das Treffen startete mit einer Besichtigung der Leica Camera AG im Leitz Park Wetzlar. Anschließend berichtete der Landesvorsitzende des VDL-Landesverbandes Hessen und Präsident des VDL Bundesverbandes, Markus W. Ebel-Waldmann, über die Verbands-

Der Dekan des Fachbereichs 09, Prof. Dr. Klaus Eder, berichtete den Alumni ausführlich über die aktuellen Entwicklungen an seinem Fachbereich und bekannte sich dazu die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Universität Gießen und dem VDL fortzusetzen. Fachlicher Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Frau Ministerialdirigentin Annette Enders, Abteilungsleiterin Landwirtschaft, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden. Sie sprach zum Thema „Landwirtschaft und Agrarverwaltung in Hessen – Stand und Perspektiven“ und stand den Teilnehmern anschließend Rede und Antwort.



1. VDL-Gruppe bei der Stadtführung vor dem Wetzlarer Dom

2. VDL-Alumnitreffen (v. l. n. r.): Markus W. Ebel-Waldmann, Prof. Dr. P. Michael Schmitz, Dr. Wolfgang Kubens, Prof. Dr. Harald Müller, Ministerialdirigentin Annette Enders, Prof. Dr. Klaus Eder, Thomas Gehrke.

eine maßgeschneiderte Qualifikation für die Agrarverwaltung in Hessen haben. Das Programm wird auch dazu beitragen, dass die Attraktivität in die Landesverwaltung zu gehen für die Absolventinnen und Absolventen zunehmen wird. Auf unsere Unterstützung können Sie weiterhin zählen!“

In seinem Referat skizzierte der Agrarökonom Prof. Dr. Dr. h.c. P. Michael Schmitz, Vorsitzender der Sparte „Hochschule und Forschung“ des VDL-Landesverbandes Hessen e.V., Leitlinien für eine zukunftsfähige Agrarpolitik aus wissenschaftlicher Sicht und legte mit seinen pragmatischen Impulsen die Grundlage für angeregte Diskussionen mit den Politikern und den VDL-Mitgliedern nach einem gemeinsamen Abendessen.

Bereits am Nachmittag nutzten eine zahlreiche VDL-Mitglieder, vor allem Studierende des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement, die Gelegenheit eines Landtagsbesuchs, nahmen an einer Plenarsitzung teil und hatten die Möglichkeit der Diskussion mit Landtagsabgeordneten.

arbeit und diskutierte mit den Teilnehmenden. Eine Stadtführung durch Wetzlar – bei sonnigem Wetter – rundete das sehr gelungene Programm ab. Das Treffen 2019 soll in Bad Nauheim stattfinden.

14. VDL-ALUMNI-TREFFEN 2017 DES VDL HESSEN

Nach dem großen Erfolg der VDL-Absolvententreffen in den vergangenen Jahren fand auch 2018, am 2. November 2018, das „VDL-Alumni-Treffen 2018“ in der Zentrale der Vereinigten Hagelversicherung VVaG statt. Die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden bei einem Sektempfang hoch über den Dächern von Gießen durch den Landesvorsitzenden des VDL Landesverbandes Hessen e.V., Markus W. Ebel-Waldmann, dem Vorstandsvorsitzenden der Vereinigten Hagelversicherung, Dr. Rainer Langner, dem Mitglied des Vorstandes der Vereinigten Hagelversicherung Mitglied des Vorstandes des VDL Landesverbandes Hessen, Thomas Gehrke, und dem Vorsitzenden des Förderkreises des Gießener Fachbereichs 09 Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement, Prof. Dr. Harald Müller, begrüßt.

VDL-WEIHNACHTSFEIER

Am 18. Dezember 2018 fand die alljährliche Weihnachtsfeier des VDL-Landesverbandes Hessen e.V. im Zeughaus der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Die VDL-Mitglieder ließen die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren und schmiedeten bereits Ideen fürs neue Jahr. Markus W. Ebel-Waldmann und die hessische VDL-Geschäftsführerin Katja Bongardt lobten die VDL-Studierendengruppe unter der Leitung von Verena Dietz für ihr Engagement und bedankten sich mit einem kleinen Präsent für die ehrenamtliche Arbeit.

VERANSTALTUNGEN DER SPARTE „STUDIERENDE“

Jeder Dienstag im Semester war auch 2018 „VDL-Tag“ der Sparte „Studierende“. Auf dem Programm standen u.a. zahlreiche Berufsfeldvorstellungen und Tipps rund um Studium und Berufseinstieg. Fachexkursionen sowie regelmäßige VDL-Studenten-Stammtische rundeten das breitgefächerte Angebot des engagierten und erfolgreichen hessischen Studierendenteams ab.



1

VDL-Landesverbände Niedersachsen e. V. und Hamburg e. V.

In diesem Jahr konnte der VDL-Landesverband Niedersachsen durch seine Vorgängerverbände sein 70-jähriges Bestehen feiern. Dieses beachtliche Alter zeigt, wie lange sich Agraringenieure – früher Diplom Landwirte – schon erfolgreich für den Berufsstand engagieren und das berufliche Netzwerk pflegen.

Dabei bleiben die Niedersachsen nicht in den eigenen Landesgrenzen, sondern pflegen schon seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit den nördlichen VDL-Landesverbänden. So bot es sich an, die Bundesmitgliederversammlung 2018 gemeinsam mit dem VDL-Landesverband Hamburg auszurichten und mit einem Veranstaltungsort vor den Toren Hamburgs ein grenzüberschreitendes Programm zu gestalten. Der Begrüßungsabend brachte 70 Jahre Landesverband und „99 Jahre VDL-Bundesverband“ mit 99 Luftballons in den Verbandsfarben unter einen Hut. Über 100

Teilnehmende, die bei bestem Wetter und guter Stimmung auf dem Sunderhof in Seevetal zusammenkamen, gaben der Veranstaltung einen schönen Rahmen.

Neben dieser Veranstaltung bekamen die Mitglieder auch das übliche Veranstaltungsprogramm geboten, welches im Januar in bewährter Tradition mit dem Besuch der Grünen Woche in Berlin startete. Nach der „Zukunftswerkstatt“ ging es zum Niedersachsen-Abend, dem wichtigsten Branchentreff zum Netzwerken im grünen Bereich. Am Folgetag brachte ein Hallenrundgang den Teilnehmenden die Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt näher. Nach der Bundesmitgliederversammlung standen im Juni die DLG-Feldtage in Bernburg auf dem Programm, wo der Fokus auf ausgewählten Kernproblemen im Pflanzenschutz aus den Blickwinkeln der Industrie, der Beratung und der Forschung lag. Die eine und einzige „selig

1. 99 Jahre VDL-Bundesverband e.V. – Gastgeber gratulieren beim Begrüßungsabend mit 99 Luftballons in VDL-Farben.
2. Braunkohlerevier Garzweiler: Kommt nach dem Großen Loch wieder eine Rheinische Fruchtfolge?



2



machende“ Wirtschaftsweise war auch in Bernburg nicht zu finden; es bleibt in der Verantwortung aller Beteiligten, alle Optionen im Pflanzenschutz mit Augenmaß und kritischem Blick auf Nachhaltigkeit zu kombinieren.

Ein Höhepunkt im Exkursionsprogramm war die Studienreise Ende Juni nach England zum Thema „Was bringt der Brexit der britischen Landwirtschaft?“. In zahlreichen Betriebsbesichtigungen und Gesprächen mit Wissenschaftlern, Landwirten, Behördenvertretern und Diplomaten gewannen die Teilnehmenden einen differenzierten Einblick in die Landwirtschaft, die doch in vielen Dingen etwas anders läuft als auf dem Kontinent. Ebenso differenziert und kontrovers wie das Bild in den Medien zeigten sich auch vor Ort die Einschätzungen unserer Gastgeber zum Brexit, die von vorbehaltloser Zustimmung bis Ablehnung das ganze Spektrum der Positionen spiegelten. Für die Reisenden aus Deutschland war es ebenso interessant wie erschreckend zu erfahren, wie eine so große Volkswirtschaft ohne jeglichen Plan sich dem täglichen Gezänk der Befürworter und der Gegner hingibt und nicht zu einer gemeinsamen Linie findet.

Im September fand eine zweitägige Exkursion ins Rheinland statt, wo die Teilnehmenden die aktuelle Realität und die Zukunftsperspektiven der „Rheinischen Fruchtfolge“ erkundeten und sich über die Rekultivierungsmaßnahmen im Braunkohlenrevier Garzweiler informierten. Drei Betriebe boten einen Einblick in ganz unterschiedliche Konzepte, unter dem Flächendruck eines hochverdichteten Ballungsraums, der aber auch ein enormes Nachfragepotenzial mit sich bringt, erfolgreich Ackerbau zu betreiben. Besonders be-

eindruckend war, wie viel wirtschaftliches Potenzial in intelligenten Strategien der Betriebsorganisation und überbetrieblichen Arbeitsteilung liegt. Was exzellente Beratung bringen kann, war am Beispiel des seit 60 Jahren bestehenden „Arbeitskreis 1“ der Landwirtschaftskammer zu lernen. Die langjährigen Datenreihen des AK 1 – manche Betriebe sind schon in der dritten Generation dabei – sind ein wertvoller Fundus für die betriebswirtschaftliche Forschung und zeichnen zudem 60 Jahre agrarpolitischer Geschichte nach. Insgesamt war das eine sehr interessante Exkursion, die viele Informationen brachte und die Schönheit der Landwirtschaft auch in dicht besiedelten Gebieten zeigen konnte.

Die Studierendengruppe in Göttingen konnte sich weiter konsolidieren und durch Anerkennung als studentische Hochschulgruppe mit einem Programm, welches den Nerv der Zeit traf, einen anerkannten Platz in der Göttinger Hochschullandschaft erarbeiten. Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten bekamen die Studierenden ein ausgereiftes Programm zur beruflichen Orientierung geboten. „Wege in den Beruf“ stellte unterschiedliche Berufsfelder vor und gab Tipps zum Einstieg in konkrete Unternehmen. „Countdown zur Karriere“ thematisierte berufsstrategische Fragen wie „Vereinbarkeit von Karriere und Beruf“, „Berufseinstieg mit dem Bachelor“, „Pro und Contra Promotion“. Exkursionen und Stammtische rundeten das Programm ab und boten Möglichkeiten, ein persönliches Netzwerk aufzubauen. Seminare mit begrenzter Teilnehmerzahl ermöglichten den Teilnehmenden, ihr persönliches Profil zu konkretisieren und zu schärfen. Dieses erfolgreiche Konzept wird in den kommenden Semestern weiter ausgebaut.

Die Teilnehmenden der VDL-Jahrestagung 2018 folgten den Spuren der „Kolonialwaren“ Kaffee, Tee und Gewürze durch die Jahrhunderte der Speicherstadt.

VDL-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Fachveranstaltungen für die Mitglieder, Arbeit für den Berufsstand und Unterstützung der engagierten VDL-Studierendengruppe Bonn – der VDL-Landesverband NRW blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2018 zurück. Mit der Fragestellung „Wie ist die Landwirtschaftskammer NRW für die aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft aufgestellt?“ startete der Landesverband im Februar sein Veranstaltungsprogramm. Dafür konnte Johannes Fritzen, zwölf Jahre Präsident der Landwirtschaftskammer NRW, gewonnen werden und bildete den Auftakt für die Grünen Runden in Bonn und Münster. Die Grünen Runden in Bonn, welche zusammen mit der VDAJ-Landesgruppe Bonn angeboten werden, widmeten sich aktuellen Themen wie z. B. der Genschere CRISPR/Cas in der Pflanzenzucht und der Biodiversität in der Landwirtschaft. Einen hohen Zuspruch erhielt im April auch das Seminar „Nicht VERunSICHERN lassen?!“, welches der VDL-Landesverband NRW zusammen mit der Verbraucherzentrale seinen Mitgliedern angeboten hat.

Am 14. April 2018 traf sich eine große Gruppe VDL-Mitglieder in Essen, um im Anschluss an die Landesmitgliederversammlung mit Nicolas Weber und Dr. Johannes Simons darüber zu diskutieren, warum Wunsch und Wirklichkeit beim Fleischkonsum so weit auseinander liegen. Durch eine öffentliche Gänseschlacht in der Kölner Innenstadt erreichte Landwirt Weber 2017 deutschlandweit Aufmerksamkeit und regte insbesondere in den sozialen Medien die Diskussion über die Verdrängung des Schlachtprozesses beim Fleischkauf an. Der Verbraucher esse lieber Fleisch anstatt totes Tier, erklärte nachfolgend Dr. Simons von der Universität Bonn. Abgerundet wurde der sonnige Tag im Essener Süden mit einer Betriebsbesichtigung und Beispielen für Erschließung neuer Einkommensquellen bei Bauer Kammesheidt (Gallowayrinder, Tannenbaumverkauf und Partyscheune für Hochzeiten) sowie einer Planwagenfahrt zum Oberschuirshof von Landwirt Weber. Gewohnt aktiv und reisebegeistert war die VDL-Studierendengruppe Bonn, welche den VDL wieder hervorragend an der Landwirtschaftlichen Fakultät in Bonn repräsentiert hat. Davon überzeugte sich im November auch VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann, welcher den Studierenden im Rahmen der VDL-Praxisvorlesungsreihe wertvolle Tipps zum erfolgreichen Berufseinstieg vermittelte. Die Organisation des Berufs- und Arbeitspädagogikkurses, die VDL-Feldbegehungen mit Ackerbauspezialist Heinrich Brockerhoff, eine Fachexkursion zum Fleischhof Rasting sowie der gesellige Austausch u. a. bei Stammtischen, VDL-Fahrt nach Monschau, Bauernschwoof, VDL-Sommerfest und VDL-Winterball waren weitere Highlights der studentischen VDLer, welche zudem zahlreich die Veranstaltungsangebote des Landes- und Bundesverbandes nutzten. Mit der Unterstützung des erfolgreichen Agrarkarrieretages an der Landwirtschaftlichen Fakultät in Bonn sowie der Wiederholung des VDL-Alumni-Empfanges im Vorfeld des VDL-Winterballs, endete im Dezember für den VDL-Landesverband NRW ein ereignisreiches Jahr.

1. 40 VDLer diskutierten im Anschluss an die Landesmitgliederversammlung in Essen mit Landwirt Nicolas Weber und Konsumentenforscher Dr. Johannes Simons über Wunsch und Wirklichkeit beim Fleischkonsum.
2. Erfolgreiches Format „Grüne Runde“: Prof. Katharina Seuser (VDAJ-Vorsitzende) und Maximilian Jatzlau (Geschäftsführer VDL-LV NRW) bedanken sich bei Prof. Wolfgang Wägele für Vortrag und Diskussion zum Thema „Biodiversität in der Landwirtschaft“ im Forschungsmuseum Alexander Koenig (Bonn).

ses beim Fleischkauf an. Der Verbraucher esse lieber Fleisch anstatt totes Tier, erklärte nachfolgend Dr. Simons von der Universität Bonn. Abgerundet wurde der sonnige Tag im Essener Süden mit einer Betriebsbesichtigung und Beispielen für Erschließung neuer Einkommensquellen bei Bauer Kammesheidt (Gallowayrinder, Tannenbaumverkauf und Partyscheune für Hochzeiten) sowie einer Planwagenfahrt zum Oberschuirshof von Landwirt Weber.

Gewohnt aktiv und reisebegeistert war die VDL-Studierendengruppe Bonn, welche den VDL wieder hervorragend an der Landwirtschaftlichen Fakultät in Bonn repräsentiert hat. Davon überzeugte sich im November auch VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann, welcher den Studierenden im Rahmen der VDL-Praxisvorlesungsreihe wertvolle Tipps zum erfolgreichen Berufseinstieg vermittelte. Die Organisation des Berufs- und Arbeitspädagogikkurses, die VDL-Feldbegehungen mit Ackerbauspezialist Heinrich Brockerhoff, eine Fachexkursion zum Fleischhof Rasting sowie der gesellige Austausch u. a. bei Stammtischen, VDL-Fahrt nach Monschau, Bauernschwoof, VDL-Sommerfest und VDL-Winterball waren weitere Highlights der studentischen VDLer, welche zudem zahlreich die Veranstaltungsangebote des Landes- und Bundesverbandes nutzten. Mit der Unterstützung des erfolgreichen Agrarkarrieretages an der Landwirtschaftlichen Fakultät in Bonn sowie der Wiederholung des VDL-Alumni-Empfanges im Vorfeld des VDL-Winterballs, endete im Dezember für den VDL-Landesverband NRW ein ereignisreiches Jahr.

3. Gelungene Mischung aus Fachprogramm und Geselligkeit. Die VDL-Studierendengruppe Bonn blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.
4. Trockenes Thema humorvoll präsentiert. Philip Opfermann von der Verbraucherzentrale informierte 30 VDL-Mitglieder neutral über das Thema Versicherungen.



VDL-Landesverband Ost e. V.

Der VDL-Ost bot seinen Mitgliedern im Jahr 2018 neben den regelmäßigen Stammischen zahlreiche praktische, informative und gesellige Angebote.

Das Jahr 2018 startete im Landesverband Ost mit einem Besuch auf der internationalen Grünen Woche. Dabei berichtete der Projektleiter der Messe Lars Jaeger von der Entwicklung der Grünen Woche und der wachsenden Zusammenarbeit mit ausländischen Ausstellern. Neben vielen Fakten gab es einige unterhaltsame Anekdoten zu hören. Im Anschluss berichtete Steffen Pinggen vom Deutschen Bauernverband von der Messe aus Verbandssicht und stellte spontan einige Stationen des Erlebnisbauernhofs vor.

Gleich danach konnten sich die Studierenden bei einem vom VDL-Ost organisierten Rundgang über die weltgrößten Fruchthandelsmesse Fruit Logistica von der Vielfalt und Innovationskraft der Branche überzeugen. Beim Pavillon der USA berichteten Botschaftsrätin Kelly Stange und Botschafts-Agrarreferent Leif Rehder über die US-amerikanischen Agrarkennzahlen und Hintergründe. Am Stand von Rijk Zwaan stellt Roberto Thomas die Forschung des in Berlin ansässigen Retail Centers vor. Norbert Lemken rückte beim Bayer-Stand die Food Chain Partnership des Unternehmens in den Fokus, die sich zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Erzeugern, Händlern und Verarbeitungsbetrieben entwickelt habe.

Zu einem agrarpolitischen Hintergrundgespräch mit dem seit Juli 2017 amtierenden Präsidenten des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV), Franz-Josef Holzenkamp, trafen wir uns im März. Der langjährige Bundestagsabgeordnete skizzierte die Schwerpunkte seiner Arbeit als DRV-Präsident und die größten Herausforderun-

gen für das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in den nächsten Jahren: Dazu zählt er unter anderem die Zunahme an eigenen Produktionsstandards für Lebensmittel über den gesetzlichen Vorgaben durch den Lebensmitteleinzelhandel, der Direktvertrieb von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln durch Global Player am Landhandel vorbei und die Entwicklung des digitalen Handels, die auch vor der Landwirtschaft nicht Halt mache.

Im Frühjahr wurde den studierenden Mitgliedern im Rahmen eines eintägigen Seminars die Möglichkeit gegeben, sich auf ihren Studienabschluss und den Berufseinstieg vorzubereiten. Die Seminarleiterin und Dozentin Heike Delling bereitete die Studierenden auf die schwierige Aufgabe der kompakten und souveränen Präsentation von Abschlussarbeiten vor. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen bekamen die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre praktischen Stärken und Schwächen bei Präsentationen mittels Videoaufzeichnung zu analysieren.

Im Mai lud der Landesverband zu der alljährigen Berufsinformationsveranstaltung „Grüne Berufe stellen sich vor“ ein. Über 100 Studierende konnten auf dem Campus der Humboldt-Universität bei einer Gesprächsrunde mit vier renommierten Vertretern der Grünen Branche vieles vom Berufseinstieg bis zur Karrieregestaltung erfahren. Zu Gast waren: Frank Wiemer von der Landesvertretung Schleswig-Holstein, Ulrike Knuth vom ZALF / DBV, Florian Holzner von For Farmers sowie die Gartenbauberaterin der Landwirtschaftskammer NRW Sandra Nitsch. Bei anschließendem Bier und Bratwurst hatten die Studierenden außerdem die Möglichkeit mit diversen weiteren Ansprechpartnern in Kontakt zu treten.

Bei einer Exkursion im Juni besichtigten wir die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) in Gülzow. Geschäftsführer Dr. Andreas Schütte stellte die Arbeit der Fachagentur mit ihren vielfältigen Themenbereichen vor. Im Anschluss wurde das agentureigene Stroh-Heizkraftwerk besichtigt. Nach einer Verkostung kaltgepresster Öle in der Ölmühle Sander in Rühn wurde die Exkursion bei einer interessanten Führung im Kloster Rühn beendet.

Tiefe Einblicke in das Arbeitsgeschehen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) konnten die Mitglieder bei einem Fachgespräch mit dem Unterabteilungsleiter MinDirig Rudolf Ley erhalten. Ley betonte den Fokus des BMU auf das „System Landwirtschaft“ und gab Einblicke auf die aktuellen politischen Schwerpunkte im Bereich Natur- und Umweltschutz der Landwirtschaft. Praktisch angepackt wurde bei einem Käsekurs beim Milchschaafhof „Milchmädel“ in Ziethen. Neben einer Führung durch den Stall und das Gelände wurde frischer Rotkultur-Käse hergestellt.

Bei einem Fachgespräch und der Werksbesichtigung bei Katjes in Potsdam konnten die VDL-Mitglieder einen Überblick über die zahlreichen Aspekte der Süßwarenherstellung und die einzelnen Arbeitsschritte der Bonbonfabrik erhalten. Außerdem diskutierten die Teilnehmer mit Referent Karsten Daum vom Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e. V. (BDSI) über nachhaltig produzierte Rohstoffe und Zertifizierungsmöglichkeiten.

Auch in den Außenstandorten Halle und Neubrandenburg konnten wir unsere Aktivitäten ausbauen und planen weitere Veranstaltungen. Tatkräftig und voller Vorfreude blicken wir auf ein spannendes, abwechslungsreiches Jahr 2019.



1



2

1. Über 100 Studierende konnten bei der alljährigen Berufsinformationsveranstaltung „Grüne Berufe stellen sich vor“ vieles vom Berufseinstieg bis zur Karrieregestaltung erfahren.
2. Bei der Werksbesichtigung bei Katjes in Potsdam konnten die VDL-Mitglieder einen Überblick über die zahlreichen Aspekte der Süßwarenherstellung und die einzelnen Arbeitsschritte der Bonbonfabrik erhalten.

Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt Rheinland-Pfalz / Saarland VDL e. V., Absolventenverband Fachhochschule Bingen / Bad Kreuznach

Das Jahr 2018 stand im Focus der jungen VDL-Mitglieder. Die Weiterbildung wurde mit Schwerpunkt für Berufsanfänger durchgeführt. Besonderes Interesse fand das Seminar „Wie bewerbe ich mich richtig“ mit Personalberater Werner Böcker. An einem simulierten Bewerbungsgespräch zeigte er auf, welche Fehler ein Bewerber bei dem Vorstellungsgespräch machen kann. Derzeit finden alle Absolventen eine gute Anstellung. Von den Absolventen wurde kritisiert, dass viele Arbeitgeber nur Absolventen mit Berufserfahrung einstellen.

Ebenfalls für die Studierenden wurde an der Technischen Hochschule Bingen ein Sommerfest ausgerichtet, an dem auch zahlreiche Absolventen teilnahmen und eine rege Diskussion fruchtbare Ergebnisse lieferte. Auch Personalberater Werner Böcker und Professoren folgten der Einladung zum Sommerfest.

Die Exkursion mit Mitgliederversammlung hatte den Schwerpunkt „Milch“. Unter der Organisation von Vorstandsmitglied Christian Riede wurde das neue Labor des Landeskontrollverbandes Rheinland-Pfalz-Saar e. V. in Föhren bei Trier besichtigt. In dem 2018 in Betrieb genommenen LKV-Labor arbeiten 12 Personen. Christian Riede führte aus, dass in 1276 Mitgliedsbetrieben rund 105.000 Milchkühe stehen. Zwar sei die Anzahl der Betriebe rückläufig, aber die Anzahl der Milchkühe sei konstant.

Unter der Organisation von Eva Klöppel wurde der Egelshof in Hetzerath besichtigt. Es ist in Rheinland-Pfalz einmalig, dass ein Milchviehbetrieb mit 125 Milchkühen über 10 Prozent seiner Milch (jährlich 120.000

Liter) über die hofeigene Molkerei vermarktet. Der Betrieb wurde ausgesiedelt und die Althofstelle in Hetzerath als Hofmolkerei umgebaut.

ÜBER 200 TEILNEHMER BEI AGRARTAG BINGEN

Es war für die TH-Bingen und unseren Verband eine Premiere. Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und Landwirtschaftsminister von Rheinland-Pfalz Dr. Volker Wissing folgten der Einladung zum Agrartag an die TH-Bingen. Über „Chancen der Digitalisierung – Möglichkeiten nutzen, Zielkonflikte entschärfen“ referierte Ministerin Julia Klöckner. Gerade in der Landwirtschaft bietet uns die Digitalisierung Lösungsansätze für die großen Herausforderungen unserer Zeit. Für Julia Klöckner war dieser Auftritt fast ein Heimspiel, denn sie sei in einem Gemischtbetrieb in Guldental bei Bad Kreuznach aufgewachsen. Julia Klöckner berichtete, dass ihr Bruder Stephan auf Weinbau umgestellt habe. Die Weinkunden besichtigten oft den modernen Weinkeller mit temperaturgesteuerten Edelstahl tanks und wollten aber den alten Weinkeller mit Holzfässer sehen, der nicht mehr zu besichtigen ist.

Die Digitalisierung hilft der Umwelt und dem Hof. Dies stellte Landwirtschaftsminister Dr. Volker Wissing in seinem Referat fest. Das Land Rheinland-Pfalz unterstütze die Digitalisierung der Landwirtschaft nicht nur durch Förderprogramme, sondern auch durch die Demokratisierung von Daten.

Die Landwirte fordern, die Bürokratie abzuschaufen. Wenn in Rheinland-Pfalz die

gleichen Regeln wie im Ausland gelten, sei eine Dokumentation unbedingt erforderlich. Diese Dokumentation kann durch die Digitalisierung zeitsparend erledigt werden. Rheinland-Pfalz brauche die Landwirtschaft. Zwei Drittel der Flächen in Rheinland-Pfalz sind Grünland. Es bestehe ein Druck, effizienter zu werden.

Dr. Volker Wenghoefer, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau referierte über „Die GeoBox-Infrastruktur – Ein Lösungsansatz für eine ressourcenschonende und resiliente digitalisierte Landwirtschaft. Der Agrirouter – eine Dautenaustauschplatzform der anderen Art, wurde von Dr. Johannes Sonnen der DKR-Data GmbH Osnabrück vorgestellt. Besonderes Interesse vor allem bei den Praktikern fand der Vortrag „Landmaschinen mit Intelligenz für mehr Nachhaltigkeit“ von Ralh Pelz, Reichhardt GmbH. Mit der Frage „Tops und Flops des Elektroneinsatzes in der Landwirtschaft beschäftigte sich Prof. Dr. Thomas Rademacher von der TH Bingen. Welche Perspektiven ergeben sich für die Landschaft? Dieser Frage ging Dr. Jürgen Luft, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Lehr- und Ausbildungszentrum Alsfeld nach. Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Umwelt? Zu diesem Thema referierte Prof. Dr. Elke Hietel vom Studiengang Umweltschutz der TH-Bingen.

Der Agrartag 2018 war nicht nur vom Ergebnis, sondern auch von seiner Besucherzahl von über 200 Teilnehmern sehr erfolgreich.



1

1. Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner folgte der Einladung zum Agrartag an der TH-Bingen.
2. Staatsminister Dr. Volker Wissing im Gespräch mit TH Fachbereichsdekan Prof. Dr. Clemens Wollny.



2

VDL-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Ein hochmotiviertes Sprecherteam freut sich über die neuen Poloshirts des VDL SH



- Das Jahr 2018 war für den VDL-Landesverband Schleswig-Holstein ein Jahr des Aufbruchs. Hochmotiviert und erfolgreich vereinbarten das Sprecherteam der Studierenden und der Vorstand ein Maßnahmenpaket zur Reaktivierung des Landesverbands.
- Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 28. Mai 2018 stellten Vorstand und Sprecherteam die Eckpunkte ihres Maßnahmenpakets den Mitgliedern vor. Mit der anschließenden Wahl des hierfür antretenden neuen Vorstands befürworteten die Mitglieder diesen Weg.
- Deutlichstes Zeichen der Reaktivierung waren die neuen Programmübersichten. So erscheint seit 2018 halbjährlich ein ausgearbeitetes Semesterprogramm, das allen Mitgliedern und Interessierten rechtzeitig einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen ermöglicht.
- Kernveranstaltungen im Jahr sind der Klönabend anlässlich der Hochschultagung zu Jahresbeginn und der der Parlamentarische Abend im vierten Quartal. Außerdem der Bauernball im Frühjahr und Herbst sowie der Ersti-Stammtisch zum Semesterbeginn. Die Mitgliederversammlung wird zukünftig im Frühjahr und nicht mehr im Herbst stattfinden. Mehrere Firmenbesuche, eine Exkursion und Berufsinformationsveranstaltungen runden das Jahr ab.
- Der VDL-SH engagiert sich erheblich im Bereich Berufsinformation für die Studierenden. Zwei Schwerpunktveranstaltungen sind dabei hervorzuheben: der Agrar-Karrieretag, gemeinsam mit der Agrarzeitung, im Frühjahr und im Herbst der Berufsinformationstag mit der Agrarfakultät der CAU Kiel und dem Fachbereich Agrar der FH Kiel.

PARLAMENTARISCHER ABEND 2018

Krönender Jahresabschluss war der 4. Parlamentarische Abend des Landesverbandes am 07. November 2018 in den Räumlichkeiten der Herman-Ehlers-Akademie, wiederum in Kooperation mit der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landschaft und dem VDAJ-Nord fand.

60 Gäste aus dem Agribusiness Schleswig-Holsteins erlebten einen informativen und unterhaltsamen Abend. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Rolf Schwerdtfeger folgte der spannende Impulsvortrag von Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann zur „Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020“. Latacz-Lohmann beleuchtete die Legislativvorschläge der EU-Kommission und zeigte die Möglichkeiten des nationalen Gestaltungsspielraums auf. Die folgende lebhaft Diskussionsrunde wurde dann beim gemütlichen Ausklang in kleineren Gesprächsrunden fortgeführt. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es auch 2019 wieder einen solchen Abend geben soll.

Der neue Vorstand des Landesverbands v.l.:
Dr. Torben Tiedemann, Anne Katrin Kittmann, Constanze Hofacker, Dr. Rolf Schwerdtfeger, Beke Ostendorf, Almut Hüneke, Prof. Dr. Karl Hermann Mühling



Die neuen Semesterprogramme des VDL SH



Engagierte Referenten v. l. n. r.: Dr. Christina Neuhaus (LUFA Nord-West), Prof. Dr. Karl H. Mühling (VDL-Landesverband Schleswig-Holstein), Constanze Hofacker (act GmbH), Dr. Gregor Welna (NPZ Hans-Georg Lembke KG)



Begrüßung der Teilnehmer durch den Landesvorsitzenden Dr. Schwerdtfeger

Bundessparte „Öffentlicher Dienst“

MITWIRKUNG UND VERTRETUNG IN GREMIEN DES DBB

Die Zusammenarbeit mit dem dbb beamtenbund und tarifunion, kurz dbb, bestimmte einen großen Teil der Arbeit des Bundesspartensprechers Öffentlicher Dienst in seinem letzten Amtsjahr. Der VDL wurde vom Bundesspartensprecher Alfred Lorenz bei den Jahrestagungen des dbb im Januar und Juni 2018 mit Teilnahme an den Sitzungen des Bundeshauptvorstandes und der Zählgemeinschaft Kleine Verbände vertreten. Am 14. Dezember 2018 beging der dbb feierlich sein 100-jähriges Bestehen – eine Veranstaltung, auf der Alfred Lorenz als letzte Amtshandlung noch einmal den VDL vertreten konnte.

Der dbb ist eine Dachgewerkschaft, der man nicht direkt, sondern nur über Mitgliedergewerkschaften beitreten kann. Der VDL, seit 50 Jahren Mitglied im dbb, profitiert erheblich von dieser Mitgliedschaft. Mit über 1,3 Mio. Mitgliedern ist der dbb als Gewerkschaftsverbund ein ernstzunehmender Gesprächs- und Verhandlungspartner für die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst. Davon profitiert der gesamte Berufsstand, wenn es um Tarife und Besoldung geht.

Es ist übrigens ein verbreiteter Irrtum, dass der dbb eine Interessenvertretung des Beamtenstandes sei. Schon 1954 erkannte der dbb, dass der Anteil der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst stetig wuchs und etablierte zunächst die Gemeinschaft tariffähiger Verbände (GtV), später die dbb tarifunion. Seit 2012 ist der dbb selbst tariffähig und vertritt Beamte und Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes ganzheitlich.

Die gute Zusammenarbeit mit dem dbb trägt Früchte. Die VDL-Mitglieder erkennen zunehmend die persönlichen Vorteile einer Mitgliedschaft im dbb: Anspruch auf kostenlosen Rechtsschutz, Nutzung der „dbb-Vorteilswelt“ sowie das attraktive Weiterbildungsangebot der dbb Akademie. Eine dbb-Mitgliedschaft kostet über den VDL nur etwa dreißig Euro pro Jahr. Zusammen mit dem VDL-Beitrag liegt der Gesamtbeitrag immer noch deutlich unter den Kosten einer direkten Gewerkschaftsmitgliedschaft von 1 % des Jahresbruttogehaltes.

AMTSÜBERNAHME

Dr. Juhl Jörgensen übernahm am 15. Oktober 2018 im Rahmen der Präsidiumssitzung von seinem Amtsvorgänger Alfred Lorenz den Vorsitz der Bundessparte Öffentlicher Dienst. Alfred Lorenz nahm seinen Eintritt in den Ruhestand zum Anlass, die Verantwortung an den jüngeren Kollegen weiterzugeben.

Dr. Juhl Jörgensen, Vorsitzender im VDL-Landesverband Niedersachsen e.V., wurde von der Bundessparte Öffentlicher Dienst schon im Rahmen der Jahrestagung im Mai zum neuen Vorsitzenden der Bundessparte gewählt. Er wurde 1965 in Osnabrück geboren und studierte nach einer landwirtschaftlichen Lehre in Göttingen Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Agrarökonomie. Nach dem beruflichen Einstieg im Agrarbanking ging er 1999 zur Landwirtschaftskammer Hannover, wo er mehrere Jahre in der Unternehmensbe-

ratung tätig war. Im Zuge der Fusion der beiden Kammern zur Landwirtschaftskammer Niedersachsen wechselte er 2006 in den Geschäftsbereich 2 „Förderung“, wo er mit der Förderung von Projekten zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse befasst ist.

Als Bundesspartensprecher für den Öffentlichen Dienst sieht er seine Zuständigkeit sowohl für die Beamten als auch für die Tarifangestellten in der Agrarverwaltung sowie in anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes und will die Entwicklungen in den kommenden Jahren gemeinsam mit dem dbb beamtenbund und tarifunion kritisch begleiten.

Amtsübergabe: Dr. Juhl Jörgensen tritt die Nachfolge von Alfred Lorenz als Spartensprecher Öffentlicher Dienst an.



Bundessparte „Studierende“

Im Jahr 2018 fanden in Halle an der Saale erste erfolgreiche Veranstaltungen statt, sodass wir nun auch dort viele Studierende für den VDL gewinnen konnten. Die mittlerweile neun Studierendengruppen organisierten ca. 100 Veranstaltungen. Hierfür gebührt allen engagierten Sprechern und Studierenden ein großer Dank! Die Gruppen machen umfangreiche Werbung über ihre eigenen Facebook-Seiten und Instagram. In diesen locken die Studierendengruppen mit Bewerbungstrainings, Fachvorträgen zum Berufseinstieg, Exkursionen und regelmäßig stattfindenden Stammtischen. Ein neuer, bundeseinheitlicher Flyer, der zu Vorteilen der studentischen Mitgliedschaft im VDL informiert, wurde im vergangenen Jahr realisiert und steht allen Gruppen nun zur Verfügung. Bundeseinheitliche Polo-Shirts sollen im Jahr 2019 folgen.

Auf Bundesebene gab es ein großes Programm aus neuen und bereits etablierten Veranstaltungen: Zum zweiten Mal fand im Januar die vom Bundesverband organisierte Fahrt zur Internationalen Grünen Woche (IGW) nach Berlin statt. Highlight war der BayWa-Abend, aber auch der fachliche Austausch mit einer Führung über den ErlebnisBauernhof auf der IGW und einer Diskussion mit Abgeordneten des Bundestags.



1. VDL-Studierende bei einem Gespräch mit Abgeordneten im Deutschen Bundestag
2. Die VDL-Bundessparte Studierende bei der VDL-Bundesmitgliederversammlung in Seevetal
3. Beim Bundesstudierendentreffen in Gießen wurden Forellen selbst zerlegt



Am Vortag der Bundesmitgliederversammlung in Seevetal gab es das erste Mal einen „Arbeitsweltenbummel“, bei welchem Berufstätige von den Höhen und Tiefen ihrer Lebensläufe erzählten. Auch beim Berlin Seminar des VDL Bundesverbandes waren die Studierenden wieder zahlreich vertreten.

Eine Woche später fand zum zweiten Mal der Digitale Agrarkarrieretag statt. VDL-Studierende organisierten in Berlin, Bonn, Gießen, Göttingen, Halle, Kiel, Neubrandenburg, Rostock und Hohenheim dafür ein Public Viewing an den Hochschulen. Über die Campus-Challenge, bei der sich die Studierendengruppen über Skype in den Live-Stream dazu schalten konnten, gewann die Studierendengruppe aus Göttingen ein exklusives zweitägiges Karriere-coaching mit AgroBrain.

Vom 23. bis 25. November fanden sich Studierende und Young Professionals zum Bundesstudierendentreffen in Gießen ein. Die Gießener Studierendengruppe lud die Teilnehmer am ersten Abend zu einem Vortrag von Prof. Dr. Rainer Kühl in das Zeughaus ein. In den beiden folgenden Tagen wurden der Botanische Garten, die Hochschule Geisenheim und das Liebig-Museum besucht. Das kommende Bundesstudierendentreffen wird vom 27. bis 30.11.2019 in Göttingen stattfinden.

Zur EuroTier führen 30 Studierende. Personalverantwortliche informierten sie über typische Berufsfelder für Agrarier, erläuterten ihre Anforderungen an Bewerber und gaben einen Überblick über die aktuellen Jobperspektiven in ihren Unternehmen bzw. Institutionen.

Bundessparte „Young Professionals“

NEUE BUNDESSPARTE FÜR BERUFSEINSTEIGER

Am 24. Mai 2018 wurde auf der Bundesmitgliederversammlung des VDL-Bundesverband e. V. in Seevetal nahe Hamburg die neue Bundessparte "Young Professionals" gegründet. Zielgruppe sind alle VDL-Mitglieder nach dem Abschluss des Studiums bis zu einem Alter von 40 Jahren. Es werden zukünftig ein bis zwei Veranstaltungen pro Jahr mit Seminaren zur Vermittlung von Soft-Skills durch die neu gegründete VDL-Akademie durchgeführt, welche auch die Besonderheiten der Agrar- und Ernährungsbranche berücksichtigen. Zugleich besteht die Möglichkeit zum Austausch über den Berufsein- und -aufstieg sowie zum Netzwerken.



Im Jahr 2018 wurde bereits eine Themensammlung mit Fortbildungswünschen von "Young Professionals" im VDL erstellt, sowie der Grundstein für Veranstaltungen im Jahr 2019 gelegt. Bis zur Wahl im Jahr 2019 fungieren Leonie Göbel (LV Niedersachsen) und Maximilian Jatzlau (LV NRW) als Vorsitzende der Bundessparte. Wünsche und Ideen für Veranstaltungsthemen können gerne an young-professionals@vdl.de gesendet werden.

Vorsitzende der Bundessparte Young Professionals:
Leonie Göbel (l.) und Maximilian Jatzlau (r.)

Bundessparte „Senioren“

In der VDL-Bundessparte Senioren wurde im vergangenen Jahr oft vom Berufsethos gesprochen. Es wurde bedauert, dass eine Mehrheit der Berufskolleginnen und Kollegen sich nicht zu ihrem Berufsverband bekennen. Das war früher anders. Die vielgenannten Gründe wie, „Der Beitrag ist zu hoch, man hat nichts davon, ich werde nicht gebraucht, u. a.“ können nicht akzeptiert werden. In der Vergangenheit war es selbstverständlich, möglichst früh dem Berufsverband beizutreten.

„Man war stolz darauf, dazuzugehören“, so der Seniorensprecher Dr. Edmund Geisen. „So war es für mich wichtig, schon zu meiner Studienzeit, 1973, in den VDL einzutreten, dies auch ohne Versprechungen und ohne zu erwartende Vorteile.“

Der Seniorensprecher möchte daran erinnern, dass der Austausch zwischen den Generationen mit vielschichtigen Aufgabengebieten innerhalb des Gesamtverbandes für alle Mitglieder, für Jung und Alt, außerordentliche Begeisterungen und große Gegenseitige Befruchtungen hervorruft.

Hier passt das Zitat von Pablo Picasso:
„Der Sinn des Lebens ist, deine Begabungen zu finden. Das Ziel des Lebens ist, diese zu teilen.“

Es sollte den Seniorinnen und Senioren geradezu eine Verpflichtung sein, sich mit den jüngeren Kolleginnen und Kollegen über Erfahrungen der Vergangenheit und der Gegenwart auszutauschen, um die Zukunft möglichst gut und treffsicher einschätzen zu können. Dies ist ein Generationenauftrag; und diesen zu erfüllen macht Freude und bringt große Genugtuung.

Dr. Edmund
Geisen,
Vorsitzender der
Bundessparte
Senioren



Deshalb sollten Seniorinnen und Senioren, und alle die es werden, ihrem Berufsverband die Treue halten und dort mitmachen. Wer bis ins Alter noch nicht dabei war, sollte informiert werden und erfahren, warum der VDL – als Berufsverband – für alle Kolleginnen und Kollegen der Bereiche Agrar – Ernährung – Umwelt, besonders interessant ist.

Ein Vorschlag aus der Seniorensparte lautet: Jeder Landesverband sollte einen oder mehrere Seniorinnen bzw. Senioren benennen, die am Rande der Jahrestagung beraten und besprechen, was die Meinungen, Wünsche und Vorschläge für die Zukunftsentwicklung des Verbandes sein könnten. Wenn Alte und Junge sich gegenseitig in die Pflicht nehmen und an der Gestaltung einer guten Zukunft mitarbeiten, dann ist dies auch im Sinne des VDL – Berufs – Ethos.

Aus dem Mitgliedsverband BHGL



Auf der IPM in Essen und der GalaBau in Nürnberg hatten Studierende, aber auch Absolventinnen und Absolventen wieder die Möglichkeit mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte zu knüpfen.

Im Zuge des BHGL Forums „Im Beruf ankommen“ in Dresden-Pillnitz wurde die neue BHGL Berufsfeldanalyse Landschaftsarchitektur vorgestellt und mit hochkarätigen Gästen diskutiert. Beim gemeinsamen Parlamentarischen Abend des BHGL und VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V. wurden neben dem Parlamentarischen Staatssekretär Fuchtel und mehreren Abteilungsleitern des BMEL auch wieder zahlreiche Bundestagsabgeordnete und Vertreter von Spitzenverbänden des Agribusiness sowie des Gartenbaus begrüßt.

Es wurde zudem ein weiteres Highlight des BHGL-Jahres bekanntgegeben. Zum 01.01.2019 wird der Verband der Weihenstephaner Ingenieure e. V. Gartenbau, Landschaftsarchitektur BHGL Vereinsmitglied. Durch diesen Beitritt mit rund 500 Mitgliedern nimmt das bundespolitische Gewicht des BHGL weiter zu.

HERAUSFORDERUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass die Bundesregierung im Dialog mit den Landesregierungen und den Universitätsleitungen bei der Besetzung von Professuren in den Gartenbauwissenschaften unterstützend tätig wird. Die kritische Situation gefährdet die universitäre Ausbildung ernsthaft.



1

1. Referenten und BHGL-Vorstand beim BHGL-Forum in Dresden-Pillnitz (v. l. n. r.): Prof. Uwe Schmidt, Prof. Ulrich Enneking, Prof. Irene Lohaus, BHGL-Präsident Marc-Guido Megies, Prof. Wolfgang Lentz, Nils Sommer, Thomas Schrön, Michael Wiedemann, Horst Bergmann, Tilmann Barthels, Günter Bornschein, Jörg Freimuth.



2

2. VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann (links) und BHGL-Präsident Marc-Guido Megies (rechts) begrüßten den Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel (Bildmitte) beim gemeinsamen Parlamentarischen Abend der beiden Berufsverbände.



3

3. BHGL-Präsident Marc-Guido Megies (links) und die Vorsitzende der Weihenstephaner Ingenieure Gartenbau, Landschaftsarchitektur Katrin Kell (rechts) freuen sich gemeinsam über die Ausdehnung der zukünftigen bundespolitischen Zusammenarbeit für die Gartenbauwissenschaften und die Landschaftsarchitektur.

Fördernde Mitglieder



LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK

Die Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und die ländliche Entwicklung. Die Bank finanziert vielfältige Investitionen, um zukünftiges Wachstum zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich sowohl an Produktionsbetriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Wein- und Gartenbaus als auch an Hersteller landwirtschaftlicher Produktionsmittel sowie Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die mit der Landwirtschaft in enger Verbindung stehen.

www.rentenbank.de



DEUTSCHER RAIFFEISENVERBAND E. V. (DRV)

Der DRV engagiert sich für die Interessen der genossenschaftlich organisierten Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft. Entlang der Wertschöpfungskette Lebensmittel erzielen die 2.186 DRV-Mitgliedsunternehmen im Agrarhandel und in der Verarbeitung tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse einen Jahresumsatz von rd. 58,8 Mrd. Euro. Landwirte, Gärtner und Winzer sind die Mitglieder und damit Eigentümer der Genossenschaften. Als Wirtschaftsverband vertritt der DRV die Mitgliederinteressen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene gegenüber Politik, Administration, Wirtschaftspartnern und Öffentlichkeit. Ziel ist die praxisingerechte Gestaltung der wirtschafts- und agrarpolitischen Rahmenbedingungen. Als spartenübergreifender Bundesverband bündelt und formuliert der DRV die Erwartungen und bringt sie in die Gesetzgebungsverfahren ein.

www.raiffeisen.de



R+V ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG

Die R+V Versicherung ist eine der größten deutschen Versicherungsgruppen. Sie hat ihren Ursprung in der Genossenschaftsorganisation. Die R+V Versicherung bietet Privat- und Firmenkunden individuelle Versicherungslösungen aller Art.

www.ruv.de



Die K-Consulting ist ein stetig wachsendes & modernes Beratungsunternehmen. Sie berät derzeit vom regionalen Unternehmen bis hin zu Global Playern sämtliche Themen mit Ziel der konsequenten Ausrichtung auf den Kunden. Durch die Unabhängigkeit, Objektivität, Kompetenz und Vertraulichkeit werden echte Wettbewerbsvorteile ermöglicht und Türen zu neuen Märkten geöffnet. So können die Kunden der Consulting ihre Marketing- und Vertriebskosten zukünftig verlässlich planen, zielgerecht einsetzen und erfolglose Maßnahmen rechtzeitig erkennen. Kundenorientierung und Kundenbindung macht heute immer mehr den Unterschied! Doch auch CRM entwickelt sich weiter: die Art der Kundenansprache wird vielfältiger. Die K-Consulting setzt an bei der betriebswirtschaftlichen Be-

ratung, über das Erkennen von Verkaufschancen, Zusammenführen von Dateninseln bis zur Planung des CRM-Projektes, Coaching der Mitarbeiter und Erfüllung der analysierten Kundenwünsche. Ob Erstellung eines Marketingkonzeptes oder Planung der Vertriebskosten, das Team um Stefan Krämer unterstützt Sie beim Aufbau einer neuen Vertriebsorganisation von der Marktuntersuchung bis zur externen Kommunikation. Vom Aufbau einer neuen Existenz bis zur Lösung einer Krise, K-Consulting berät in allen Fällen umfassend und persönlich.

www.k-consulting.lu



DEUTSCHER LANDFRAUENVERBAND E. V. (DLV)

Das Ziel des Deutschen LandFrauenverbandes heißt mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit für Frauen, die im ländlichen Raum zuhause sind. Dies beinhaltet die Wahrnehmung und Anerkennung der Leistungen und gleichberechtigte Teilhabe von LandFrauen in Beruf und Familie, in Gesellschaft und Politik, in Bildung, Wirtschaft und Kultur.

Seine Stärke bezieht der Deutsche LandFrauenverband aus der Vielfalt seiner LandFrauen-Mitgliedsverbände. In seinen Reihen bildet sich ein breites Spektrum von Generationen, beruflichen und familiären Interessen und Engagement im ländlichen Raum ab. Im Deutschen LandFrauenverband treffen unterschiedlichste Kompetenzen und Anliegen aufeinander. Als Lobbyverband von Frauen auf dem Lande trägt er wesentlich dazu bei, gemeinsame Positionen und konkrete Forderungen zu entwickeln.

- Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gesellschaftliche Anerkennung der Arbeit in Haushalt und Familie
- Befähigung von Frauen zur Mitwirkung im öffentlichen Leben
- Befähigung zur Sicherung des Einkommens und der Lebensqualität der Familie im ländlichen Raum
- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität. Dazu gehören z.B. Infrastruktur, Landwirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehrsanbindung, Umwelt und soziales Leben im Dorf

www.landfrauen.info



ARCHER DANIELS MIDLAND COMPANY (ADM)

Zu den Betrieben von ADM in Deutschland gehört der größte Ölsaatenverarbeitungs- und Raffineriekomplex Europas in Hamburg, in dem Rapsaaten und Sojabohnen zur Verwendung in Margarinen und Pflanzenölen, Bäckereiprodukten, Bratanwendungen, pharmazeutischem Glycerin und Biodiesel verarbeitet und raffiniert werden. Darüber hinaus betreibt ADM Ölsaatenverarbeitungsanlagen in Spyck, Straubing und Mainz, ein Geschäftsbüro in Hamburg und drei Produktionsbetriebe für natürliche Inhaltsstoffe und Verbindungen in Heidelberg-Eppelheim, Berlin und Nauen. ADM betreibt außerdem eine Siloanlage an der Elbe bei Magdeburg und zwei Joint-Venture-Exportterminals, RGL in Rostock und Silo P. Kruse in Hamburg. ADM hat mehr als 2.860 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland.

www.adm.com

Ausblick 2019



VDL-JAHRESTAGUNG MIT BUNDESMITGLIEDER-VERSAMMLUNG 2019 UND 100-JÄHRIGES JUBILÄUM DES VDL

Die VDL-Jahrestagung mit der Bundesmitgliederversammlung findet vom 23. bis 25. Mai 2019 in Berlin statt. Besonderer Höhepunkt wird die Feier zum 100-jährigen Jubiläum unseres Berufsverbands sein. Der VDL-Bundesverband e. V. und der gastgebende VDL-Landesverband Ost laden alle Mitglieder und Freunde des VDL und BHGL dazu ein.

Im Jubiläumsjahr 2019 begrüßen wir Sie in der Bundeshauptstadt Berlin – dort wo vor einhundert Jahren unser Berufsverband gegründet wurde. Dieses Ereignis wollen wir gemeinsam mit Ihnen in einem besonderen Festakt gebührend feiern. Daneben bietet die Jahrestagung den passenden Rahmen, um Branchenkollegen zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und die beruflichen Netzwerke auszubauen.

Ein abwechslungsreiches Exkursionsprogramm zum Thema „Gläserne Produktion und neue Vermarktungsformen der Agrar- und Ernährungswirtschaft im Ballungsraum“ sowie eine Berufsmesse für Studierende am Vorabend der Jahrestagung runden das Programm ab.

VDL-STUDIENREISE NACH ARGENTINIEN UND URUGUAY 2019

Vom 23. März bis 6. April 2019 plant der VDL-Bundesverband e. V. eine Studienreise nach Argentinien & Uruguay.

Für Argentinien, dem zweitgrößten Land Südamerikas, ist die Agrarwirtschaft das ökonomische Rückgrat des Landes. Neben Getreide, Öl und Soja, steht das Fleisch an erster Stelle des Exportes. Uruguay, der kleinste spanischsprachige südamerikanische Staat, ist der viertgrößte Weinerzeuger Südamerikas. Diese Reise soll Ihnen einen kleinen Einblick in zwei Staaten Südamerikas geben. Neben der Landwirtschaft werden Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Buenos Aires, San Antonio de Areco, Cordoba, Colonia del Sacramento und Montevideo gezeigt.



-
1. Gläserne Molkerei in Münchehof
 2. Schloss Ribbeck
 3. Die VDL-Studienreise 2019 führt nach Argentinien und Uruguay



Auch der Besuch des
Plenarsaals im Berliner
Reichstag steht auf dem
VDL-Programm 2019

3. DIGITALER AGRARKARRIERETAG

Wer die Premiere des Digitalen Agrarkarrieretags 2017 oder die Fortsetzung 2018 verpasst hat, kann sich im Netz unter www.digitaler-agrarkarrieretag.de die Aufzeichnung ansehen.

Eine dritte Veranstaltung im kommenden Jahr ist längst beschlossene Sache. Am 21. Oktober 2019 wird der 3. Digitale Agrarkarrieretag stattfinden. Experten sagen, dass Medienkompetenz eine fundamentale Voraussetzung ist, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können. Diese schließt einschlägige Prozess-, System- und Problemlösungskompetenzen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken mit ein.

BERLIN-SEMINAR UND PARLAMANTARISCHER ABEND 2019

Unsere Traditionsveranstaltungen wie das agrarpolitische Berlin-Seminar und der Parlamentarische Abend sind wieder fest im VDL-Kalender fixiert. So stehen vom 14. bis 16. Oktober 2019 drei ereignisreiche Tage mit exklusiven Einblicken in die Politik und Verbandsarbeit in Berlin bevor. Auch neue Programmpunkte sind eingeplant. Die Teilnahme ist sehr zu empfehlen! Ein ausführlicher Bericht zum Berlin-Seminar 2018 kann auf www.vdl.de nachgelesen werden.

Alle Mitglieder und Freunde des grünen Berufsstandes sind herzlich eingeladen, am 14. Oktober 2019 ab 19 Uhr am gemeinsamen Parlamentarischen Abend des VDL-Bundesverbandes e. V. und des Bundesverbandes der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL) teilzunehmen. In den vergangenen Jahren waren jeweils mehr als 190 Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden, Wirtschaft, Agrarverwaltung, Hochschulen und Politik sowie zahlreiche Abgeordnete aller im Bundestag vertretenen Parteien der Einladung gefolgt, um mit den Mitgliedern beider Verbände über aktuelle Themen in den Bereichen Agrar, Ernährung, Umwelt und Gartenbau zu diskutieren.

VDL-Bundesverband – Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.

DAS PRÄSIDIUM

SITZ DER GESCHÄFTSSTELLE

Präsident	Markus W. Ebel-Waldmann	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin ebel-waldmann@vdl-hessen.de
1. Vizepräsident	Peter Jung	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin info@jung-weine.com
2. Vizepräsident und Schatzmeister	Dr. Rolf Schwerdtfeger	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin r.schwerdtfeger@actgmbh.de
Bundesgeschäftsführer	Stephan Ludewig	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin ludewig@vdl.de
	Hermann Wiest	VDL Baden-Württemberg, Berufs- verband Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt e. V.	Eschenweg 4, 73540 Heubach-Buch hermann.wiest@t-online.de
	Torsten Hansen	VDL Hamburg e. V.	torstenhansen1509@gmail.com
	Dr. Oliver Köhn Gustav Wehner Dr. Juhl Jörgensen	VDL Niedersachsen e. V.	Bultstraße 6 a, 30159 Hannover koehn.vs@vdl-niedersachsen.de wehner.vs@vdl-niedersachsen.de joergensen.vs@vdl-niedersachsen.de
	Markus W. Ebel-Wald- mann	VDL Hessen e. V.	Kiesstraße 1, 60486 Frankfurt ebel-waldmann@vdl-hessen.de
	Dr. Thomas Steinmann	VDL Nordrhein-Westfalen e. V.	Adolfstraße 92/94, 53111 Bonn vs1@vdl-nrw.de
	Antonia Schwarze	VDL Ost e. V.	Richard-Sorge-Str. 76 a, 10249 Berlin antonia.schwarze@vdl-ost.de
	Peter Jung	Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.	Bürgermeister-Schmitt-Str. 21, 55129 Mainz info@jung-weine.com
	Dr. Rolf Schwerdtfeger	VDL Schleswig-Holstein e. V.	Grüner Weg 10, 24239 Achterwehr r.schwerdtfeger@actgmbh.de
	Marc- Guido Megies	Bundesverband der Hochschulabsol- venten/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL)	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin praesident@bhgl.de
	Dr. Juhl Jörgensen Cornelia Berns	VDL-Bundessparte Öffentlicher Dienst	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin oeffentlicher-dienst@vdl.de
	Melanie Anneno Sebastian Streit	VDL-Bundessparte Studierende	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin studierende@vdl.de
	Leonie Göbel Maximilian Jatzlau	VDL-Bundessparte Young Professionals	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin young-professionals@vdl.de
	Dr. Edmund Geisen	VDL-Bundessparte Senioren	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin mgdaun@online.de

DER VORSTAND



Stephan Ludewig (Bundesgeschäftsführer), Dr. Rolf Schwerdtfeger (2. Vizepräsident und Schatzmeister), Markus W. Ebel-Waldmann (Präsident) und Peter Jung (1. Vizepräsident) v. l. n. r.

DIE BUNDESGESCHÄFTSSTELLE



Das Team der VDL-Bundesgeschäftsstelle mit

1. Stephan Ludewig (Bundesgeschäftsführer)
2. Vivienne Kaczmarek (Leiterin Mitgliederkommunikation und Mitgliedergewinnung, Stellv. Bundesgeschäftsführerin)
3. Karin Waßmann (Fachkraft im Rechnungswesen)
4. Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin, Sitz der VDL-Bundesgeschäftsstelle



IMPRESSUM

Herausgeber:

VDL-Bundesverband – Berufsverband
Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Telefon 030 31904-585
Telefax 030 31904-588
E-Mail: info@vdl.de
www.vdl.de

Redaktion:

Stephan Ludewig und Vivienne Kaczmarek

Layout und Gestaltung:

Judith Rupprecht Grafik & Design, Koblenz

Druck:

Gribsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsberger Str. 1
59069 Hamm

Berlin, April 2019

